

VSME-Bericht der Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG

Für das Geschäftsjahr 2025

Nachhaltigkeitsbericht nach VSME-Standard

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	2
Abkürzungsverzeichnis	5
Über diesen Bericht.....	7
Über uns	9
Unsere Ziele und Strategie	25
Unsere ökologische Verantwortung	48
Unsere gesellschaftliche Ausrichtung	68
Unsere strategische Unternehmenssteuerung	75
Zukunftsperspektiven und Steuerungsansatz	81
Impressum.....	82

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1: Wertschöpfungskette der Gruppe.....	27
Grafik 2: DWA: Heatmap – Umwelt.....	29
Grafik 3: DWA: Heatmap - Sozial und Governance.....	30
Grafik 4: Struktur des ESG-Arbeitskreises.....	47
Grafik 5: Gesamtabfall in t.....	64
Grafik 6: Mitarbeitende nach Sparten.....	68
Grafik 7: Neueinstellungen und Fluktuation von Mitarbeitenden	69

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: In den nicht-finanziellen Berichtsgrenzen inkludierte Gesellschaften der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe.....	8
Tabelle 2: NACE-Codes.....	9
Tabelle 3: Standorte inkl. Geolokalisierung.....	13
Tabelle 4: Nachhaltigkeitsbezogene Maßnahmen, Initiativen und Ziele.....	45
Tabelle 5: Energieträger und Energieverbrauch.....	48
Tabelle 6: Anteile der Energieträger am Gesamtenergieverbrauch.....	49
Tabelle 7: Treibhausgasemissionen.....	51
Tabelle 8: Treibhausgasemissionen und THG-Intensität.....	51
Tabelle 9: Dekarbonisierungsziele Juritex.....	54
Tabelle 10: Dekarbonisierungsziele Brands Fashion.....	55
Tabelle 11: Landnutzung – Biodiversitätsbezug.....	59
Tabelle 12: Standorte in der Nähe biodiversitätsempfindlicher Gebiete.....	60
Tabelle 13: Landnutzung – Versiegelte Fläche.....	61
Tabelle 14: Wassernutzung.....	62
Tabelle 15: Abfallstatistik.....	64
Tabelle 16: Mitarbeitende nach Beschäftigungsverhältnis, Anzahl in Köpfen (VZE).....	68
Tabelle 17: Mitarbeitende nach Beschäftigungsland, Anzahl in Köpfen (VZE).....	68
Tabelle 18: Weiterbildungsstunden nach Geschlecht.....	70
Tabelle 19: Geschlechterverhältnis auf Führungsebene.....	72
Tabelle 20: Beschäftigung von Selbstständigen.....	72

Tabelle 21: Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	75
Tabelle 22: Abgedeckte Inhalte des Verhaltenskodex für die eigene Belegschaft.....	77
Tabelle 23: Beschwerdeverfahren und Vorfälle in der eigenen Belegschaft.....	78
Tabelle 24: Beschwerdeverfahren und Vorfälle in der Wertschöpfungskette	79
Tabelle 25: Kontroverse Geschäftsfelder und berichtspflichtige Umsätze.....	79

Die folgende Übersicht stellt die im Bericht verwendeten Abkürzungen der Gesellschaften den jeweiligen vollständigen Bezeichnungen gegenüber.

Abkürzung	Vollständige Bezeichnung
Holding	Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG
JJ Textil	Jebsen & Jessen Textil (GmbH & Co.) KG
JJ Textil Verwaltung	Jebsen & Jessen Textil Verwaltungsgesellschaft mbH
JJ Textil Immobilien	Jebsen & Jessen Textil Immobilien GmbH
Juritex	Juritex Import-Export GmbH
Brands Fashion	Brands Fashion GmbH
Brands Fashion US	Brands Fashion US Inc.
Brands Logistics	Brands Logistics GmbH
Clothing Network	Clothing Network GmbH
Brands Gruppe	Brands Fashion GmbH, Brands Fashion US Inc., Brands Logistics GmbH und Clothing Network GmbH
GMA	GMA Garnet (Europe) GmbH
JJ Trading Solutions	Jebsen & Jessen Trading Solutions GmbH
JJ International	Jebsen & Jessen International GmbH
JJ Life Science Inc.	Jebsen & Jessen Life Science Inc.
JJ Life Science	Jebsen & Jessen Life Science GmbH
JJ Chemicals	Jebsen & Jessen Chemicals GmbH
Ruhr-Petrol	Ruhr-Petrol GmbH
Jebagro	Jebagro GmbH
Bewerma	Bewerma-Chemie Handelsgesellschaft mbH

BODUM	BODUM Aussenhandels GmbH
HHTS	HHTS Hanseatic Trade Service GmbH
JJ Invest	Jebsen & Jessen Invest GmbH
JJ Industrial Services	Jebsen & Jessen Industrial Services GmbH
JJ Metals	Jebsen & Jessen Metals GmbH
JJ Industrial Solutions	Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH
JJ Industrial Solutions Schweiz	JJ Industrial Solutions Schweiz AG
JJ Industrial Solutions France	Jebsen & Jessen Industrial Solutions France S.A.S.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AI	Artificial Intelligence
B2B	Business-to-Business
B2C	Business-to-Consumer
BPM	Business Process Management
BSCI	Business Social Compliance Initiative
CO₂	Kohlendioxid
CO₂e	Kohlendioxid-Äquivalent
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
CSDDD	Corporate Sustainability Due Diligence Directive
DACH	Deutschland, Österreich, Schweiz
DPP	Digitaler Produktpass
DWA	Doppelte Wesentlichkeitsanalyse
ECA	Export Credit Agency
EPD	Environmental Product Declaration
ESG	Environmental, Social, Governance
ESPR	Ecodesign for Sustainable Products Regulation
ESRS	European Sustainability Reporting Standards
EU	Europäische Union
GHG	Greenhouse Gas
GHG Protocol	Greenhouse Gas Protocol
GMP+	Good Manufacturing Practice Plus
GOTS	Global Organic Textile Standard
GRS	Global Recycled Standard
HR	Human Resources
HZA	Hauptzollamt
IBAT	Integrated Biodiversity Assessment Tool

IFS	International Featured Standards
ISCC	International Sustainability and Carbon Certification
ISO	International Organization for Standardization
IT	Information Technology
LEED	Leadership in Energy and Environmental Design
LkSG	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
Ltd.	Limited
MRSL	Manufacturing Restricted Substances List
MWh	Megawattstunde
NACE	Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der EU
NGO	Nichtregierungsorganisation
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OEM	Original Equipment Manufacturer
OfH	Organisation für Herstellerverantwortung
PFAS	Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen
RCS	Recycled Claim Standard
SBTi	Science Based Targets initiative
SDG	Sustainable Development Goals
SOP	Standard Operating Procedures
THG	Treibhausgase
UNGC	United Nations Global Compact
VSME	Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs
VZE	Vollzeitäquivalent
WRI	World Resources Institute
ZDHC	Zero Discharge of Hazardous Chemicals

ZLD	Zero Liquid Discharge
------------	-----------------------

Über diesen Bericht

B1 – 24a, 24b, 24c, 24d

Dieser Nachhaltigkeitsbericht der Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG wird für das Geschäftsjahr 2025 nach dem Basismodul und dem weiterführenden Modul des VSME-Standards¹ erstellt. Der VSME-Standard dient als freiwilliger Berichtsrahmen für nicht kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen und strukturiert Nachhaltigkeitsangaben entlang allgemeiner Unternehmensinformationen, Umweltkennzahlen, sozialer Kennzahlen sowie Angaben zur Unternehmensführung.

Nach aktuellem Kenntnisstand wurden keine Informationen ausgelassen, deren Nichtangabe aufgrund interner Vertraulichkeitseinstufung oder sonstiger Schutzgründe erforderlich gewesen wäre. Soweit einzelnen Datenpunkten unternehmensspezifische Definitionen zugrunde liegen, werden diese im jeweiligen Abschnitt erläutert. Der Bericht ist nach dem Basismodul und dem weiterführenden Modul des VSME-Standards angelegt. Der Bericht wird auf konsolidierter Basis erstellt. Der nichtfinanzielle Konsolidierungskreis entspricht dem finanziellen Konsolidierungskreis. Soweit im Bericht von der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe oder der Gruppe die Rede ist, sind damit grundsätzlich alle Gesellschaften des Konsolidierungskreises gemeint, sofern im jeweiligen Abschnitt keine abweichende Abgrenzung angegeben ist.

Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG

Jebsen & Jessen Trading Solutions GmbH

Jebsen & Jessen Life Science GmbH

Jebsen & Jessen Chemicals GmbH

Jebagro GmbH

Ruhr-Petrol GmbH

BODUM Aussenhandels GmbH

Bewerma-Chemie Handelsgesellschaft mbH

HHTS Hanseatic Trade Service GmbH

Jebsen & Jessen International GmbH

Jebsen & Jessen Life Science Inc.

Jebsen & Jessen Textil (GmbH & Co.) KG

Juritex Import-Export GmbH

Jebsen & Jessen Textil Immobilien GmbH

Jebsen & Jessen Textil Verwaltungsgesellschaft mbH

Brands Fashion GmbH

Brands Logistics GmbH

Brands Fashion US Inc.

¹ [VSME Standard.pdf](#)

<i>Clothing Network GmbH</i>
GMA Garnet (Europe) GmbH
Jebsen & Jessen Industrial Services GmbH
Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH
<i>JJ Industrial Solutions Schweiz AG</i>
<i>Jebsen & Jessen Industrial Solutions France S.A.S.</i>
Jebsen & Jessen Metals GmbH
Jebsen & Jessen Invest GmbH

Tabelle 1: In den nicht-finanziellen Berichtsgrenzen inkludierte Gesellschaften der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe

Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe: Tradition und Innovation in Familienhand

Wir – die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe – sind ein familiengeführtes, traditionelles Handelshaus, das über die letzten 116 Jahre seine Wertschöpfung hin zu einem umfassenden Distributions- und Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt hat. Als hanseatisches Unternehmen mit dänischen Wurzeln sind wir international tätig und haben unsere Präsenz weltweit ausgebaut. Die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe steht für Transparenz, Vertrauen und einen ausgeprägten Unternehmergeist, der uns seit über einem Jahrhundert dabei unterstützt, uns stets den wandelnden Marktbedingungen anzupassen.

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von den Werten "weltoffen, kompetent, innovativ und familiär". Unser unternehmerisches Denken und die fortlaufende Anpassung unserer Geschäftsmodelle an die dynamischen globalen Märkte sind die treibenden Kräfte hinter

unserem Erfolg. Wir gehören zur Jebsen & Jessen Family Enterprise Group, einem international agierenden Familienunternehmen. Diese Gruppe besteht aus drei eigenständigen Schwesterunternehmen, die jeweils ihren individuellen regionalen und produktspezifischen Fokus haben:

- Jebsen & Co. Ltd. mit Hauptsitz in Hongkong, China
- Jebsen & Jessen Pte Ltd. mit Hauptsitz in Singapur
- Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg, Deutschland

Die Jebsen & Jessen Family Enterprise Group wird in der dritten Unternehmensgeneration von Hans Michael Jebsen, Chairman der Jebsen & Co. Ltd. in Hongkong und China, und Johann Heinrich Jessen, Chairman der Jebsen & Jessen Pte Ltd. in Singapur und Südostasien, geführt. Beide Herren sind gleichzeitig mittelbar Hauptgesellschafter der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe. Unter Leitung der Geschäftsführung der Holding agiert die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe autark.

Über uns

Unternehmensprofil und Geschäftstätigkeit

B1 – 24ei, 24eii

Die Rechtsform des berichtenden Unternehmens ist GmbH & Co. KG, eine haftungsbeschränkte Personengesellschaft. Die Geschäftsführung und persönliche Haftung wird durch die Jepsen & Jessen Verwaltungsgesellschaft mbH als Komplementärin wahrgenommen.

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe mit dezentraler Struktur und internationalen Handels-, Distributions- und Dienstleistungsaktivitäten- Die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe gliedert sich in die Sparten Trading Solutions, Textil, Granatsand und Industrial Services sowie in gruppenweite Business Services.

Zum Zwecke der Vergleichbarkeit und statistischer Auswertungen, sind die NACE-Codes der einzelnen Unternehmen in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Gesellschaft / Bereich	NACE-Codes
Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG	4519, 4621, 4642, 4669, 4671, 4672, 4675, 7010
Jepsen & Jessen Trading Solutions GmbH	4671, 4675
Jepsen & Jessen Life Science GmbH	4675
Jepsen & Jessen Chemicals GmbH	4675
Jebagro GmbH	4621, 4675
Ruhr-Petrol GmbH	4671, 4675
BODUM Aussenhandels GmbH	4675
Bewerma-Chemie Handelsgesellschaft mbH	4675

HHTS Hanseatic Trade Service GmbH	4675
Jepsen & Jessen International GmbH	6420
Jepsen & Jessen Life Science Inc.	4675
Jepsen & Jessen Textil (GmbH & Co.) KG	4642, 7010
Juritex Import-Export GmbH	464
Jepsen & Jessen Textil Immobilien GmbH	6420, 6820
Jepsen & Jessen Textil Verwaltungsgesellschaft mbH	4620
Brands Fashion GmbH	4642
Brands Logistics GmbH	5210, 5229
Brands Fashion US Inc.	4642
Clothing Network GmbH	1419, 7410
GMA Garnet (Europe) GmbH	4669, 4673
Jepsen & Jessen Industrial Services GmbH	4519, 4672, 6619, 7010
Jepsen & Jessen Industrial Solutions GmbH	4519, 6619
JJ Industrial Solutions Schweiz AG	4519, 6619
Jepsen & Jessen Industrial Solutions France SAS	4519, 6619
Jepsen & Jessen Metals GmbH	4672
Jepsen & Jessen Invest GmbH	7010

Tabelle 2: NACE-Codes

Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage

B1 – 24eiii, 24eiv

Die Bilanzsumme beträgt 291.295.453,92 Euro.

Der Umsatz beträgt 1.213.014.089,67 Euro.

Standorte und geografische Präsenz

B1 – 24evi, 24evii

Die Standorte mit Hauptgeschäftstätigkeiten sind Hamburg, Buchholz, Charlotte, Ruhner Berge OT Zachow, Grabenstätt, Griesheim, Essen, Schaffhausen und La Rochelle. Die vollständigen Adressen sowie Geolokalisierung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Gesellschaft	Adresse	PLZ	Stadt	Land	Koordinaten
Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Trading Solutions GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Life Science GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Chemicals GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebagro GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Ruhr-Petrol GmbH	Huyssenallee 7	24128	Essen	DE	N 51° 26' 56.271", O 7° 0' 43.629"
BODUM Aussenhandels GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Bewerma-Chemie Handelsgesellschaft mbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
HHTS Hanseatic Trade Service GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen International GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"

Jebsen & Jessen Life Science Inc.	128 South Tryon Street	28202	Charlotte, NC	US	N 35° 13' 37.315", W 80° 50' 36.218"
Jebsen & Jessen Textil (GmbH & Co.) KG	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Juritex Import-Export GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Textil Immobilien GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Textil Verwaltungsgesellschaft mbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Brands Fashion GmbH	Müllerstraße 11	21244	Buchholz	DE	N 53° 21' 10.795", O 9° 51' 53.848"
Brands Logistics GmbH	Müllerstraße 11	21244	Buchholz	DE	N 53° 21' 10.795", O 9° 51' 53.848"
Brands Logistics GmbH	Am Ring 11	19376	Ruhner Berge OT Zachow	DE	N 53° 21' 40.82", O 11° 52' 27.139"
Brands Fashion US Inc.	128 South Tryon Street	28202	Charlotte, NC	US	N 35° 13' 37.315", W 80° 50' 36.218"
Clothing Network GmbH	Chieminger Straße 17	83355	Grabenstätt	DE	N 47° 50' 49.93", O 12° 32' 32.085"
GMA Garnet (Europe) GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"

GMA Garnet (Europe) GmbH	Ottostraße 2a	64347	Griesheim	DE	N 49° 52' 7.226", O 8° 33' 35.016"
Jebsen & Jessen Industrial Services GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH	Huysenallee 7	45128	Essen	DE	N 51° 26' 56.271", O 7° 0' 43.629"
JJ Industrial Solutions Schweiz AG	Mühlentalsträsschen 11	8200	Schaffhausen	CH	N 47° 42' 2.001", O 8° 37' 45.349"
Jebsen & Jessen Industrial Solutions France SAS	5 Pl. des Coureauleurs – Le Gabut	17000	La Rochelle	FR	N 46° 9' 19.62", W 1° 9' 3.373"
Jebsen & Jessen Metals GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"
Jebsen & Jessen Invest GmbH	Rödingsmarkt 16	20459	Hamburg	DE	N 53° 32' 46.906", O 9° 59' 5.357"

Tabelle 3: Standorte inkl. Geolokalisierung

Geschäftsstruktur und operative Ausrichtung der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe

C1 – 47a

Die Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG nimmt innerhalb der Gruppe eine zentrale Steuerungs- und Dienstleistungsfunktion wahr. Sie bündelt wesentliche administrative und strategische Dienstleistungen für die operativen Einheiten und schafft damit die Voraussetzungen für eine fokussierte Ausrichtung auf das jeweilige Kerngeschäft.

Zu diesen gruppenweiten Business Services zählen das Accounting, Controlling, Tax, HR, IT, Corporate Development, Communications & Marketing, Riskmanagement, Treasury, BPM, Legal & Compliance, sowie das ESG-Management. Aufgrund der dezentralen Unternehmensstruktur übernimmt die Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG keine klassische Handelsfunktion, sondern agiert als zentrale Service- und Steuerungseinheit innerhalb der Unternehmensgruppe. Mit ihren vielfältigen Geschäftsbereichen ist die Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG weltweit in unterschiedlichen Branchen aktiv und bedient ein breites Kundenspektrum. Dazu zählen Hersteller, Importeure, Distributoren, Großhändler, Endverbraucher, Privatunternehmen und Unternehmen der öffentlichen Hand in vielen Teilen der Welt.

Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich überwiegend auf den B2B-Bereich sowie auf Groß- und Einzelhandel. Geografisch erstreckt sie sich über Europa, insbesondere Deutschland, sowie Süd- und Mittelamerika, Nordamerika, Asien, Afrika und Australien.

Die strategische Ausrichtung der Gruppe ist insbesondere durch langfristiges Wachstum, digitale Transformation, Prozessoptimierung sowie die kontinuierliche Förderung und Entwicklung von Mitarbeitenden geprägt.

Wesentliche Produkte, Märkte und Geschäftsbeziehungen der Sparten und Gesellschaften

C1 – 47a, 47b, 47c

JJ Trading Solutions

Die Sparte JJ Trading Solutions stützt sich auf langfristige Partnerschaften und ein breites Produktportfolio: Von Lebensmittelzusatzstoffen, Home- & Personal-Care-Produkten, Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln, Petrochemikalien, Industriechemikalien bis hin zu Spezialitäten bedient der Bereich globale Märkte. Zu den zentralen Gesellschaften zählen die Jepsen & Jessen Life Science GmbH, Jepsen & Jessen Life Science Inc., Jepsen & Jessen Chemicals GmbH, Jebagro GmbH und Ruhr-Petrol GmbH.

Die Gesellschaften der JJ Trading Solutions sind im Business-to-Business-Segment tätig und beliefern ausschließlich produzierende Unternehmen und/oder Händler.

Sie unterhalten wesentliche Geschäftsbeziehungen zu internationalen Lieferanten, überwiegend gewerblichen Kunden sowie zu Vertriebs-, Lager- und Marktpartnern entlang der globalen Wertschöpfungskette.

JJ Life Science

Die Jepsen & Jessen Life Science GmbH (nachfolgend JJ Life Science) operiert innerhalb der Sparte Trading Solutions als globales Distributionsunternehmen. Bedeutende Produktgruppen sind Zusatzstoffe für Lebensmittel und Futtermittel sowie Produkte aus dem Bereich Home & Personal Care.

Die Jepsen & Jessen Life Science, Inc. (nachfolgend JJ Life Science Inc.) ist auf den US-amerikanischen Markt ausgerichtet und verkauft ihre Produkte an Industrieunternehmen und Handelspartner in den Vereinigten Staaten.

Die JJ Life Science sowie die JJ Life Science Inc. beziehen ihre Produkte von zertifizierten Lieferanten, mit einem Schwerpunkt auf

langjährigen Partnern in China und Indien. Die enge Zusammenarbeit mit diesen Lieferanten wird durch lokal ansässige Agenten ergänzt, die eine kontinuierliche Marktbeobachtung ermöglichen und zur frühzeitigen Erkennung von Marktentwicklungen beitragen.

Zur Sicherstellung einer flexiblen und bedarfsgerechten Belieferung nutzen die Gesellschaften jeweils ein diversifiziertes Lagernetzwerk, das in den USA beziehungsweise in Europa angesiedelt ist. Die Lieferketten werden fortlaufend optimiert und an die Anforderungen der B2B-Kunden ausgerichtet.

JJ Chemicals

Die Jepsen & Jessen Chemicals GmbH (nachfolgend JJ Chemicals) handelt mit Industriechemikalien, Spezialitäten, Polymeren, Pharma Anwendungen und Öl- und Gas-Produkten für Branchen wie Lebensmittel, Kosmetik, Lacke, Kunststoffe, Bergbau, Pharma, Automotive, Öl und Gas. Ergänzend zum Produktvertrieb gehören zum Angebot wesentliche Dienstleistungen wie globale Beschaffung, Qualitätssicherung, flexible Zahlungsoptionen sowie kundenspezifische Supply-Chain-Lösungen.

Unterstützt wird dies durch ein Logistiknetzwerk sowie professionelles Auftrags- und Dokumentenmanagement inklusive Monitoring und länderspezifischer Abwicklung.

Die Marktpräsenz erstreckt sich über Europa, Afrika, Asien, sowie Mittel- und Südamerika und wird durch ein Netzwerk aus eigenen Handelsvertretern und Vertriebspartnern gewährleistet.

Die JJ Chemicals arbeitet weltweit mit langjährigen Lieferanten aus Asien, Europa und Nordamerika zusammen. Der Vertrieb erfolgt überwiegend indirekt über die Gesellschaft als Zwischenhändler an produzierende Unternehmen und Handelsunternehmen. Zur Sicherstellung einer starken lokalen Marktpräsenz und eines direkten Kundenkontakts wird in zahlreichen Ländern auf ein Netzwerk von Handelsvertretern und Vertriebspartnern zurückgegriffen.

Jebagro

Die Jebagro GmbH (nachfolgend Jebagro) vertreibt ihre Produkte an produzierende Unternehmen und Händler.

Sie ist als Anbieter von Pflanzenschutz- und Düngemittellösungen weltweit tätig und pflegt enge Partnerschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Geschäftsaktivitäten erstrecken sich über Europa, Asien, Afrika und Australien, mit einem besonderen Fokus auf Märkte in Lateinamerika und den Andenländern.

Jebagro arbeitet mit ausgewählten Geschäftspartnern zusammen, um maßgeschneiderte Lösungen für landwirtschaftliche Anwendungen bereitzustellen. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Handelspartnern und Kunden basiert auf langjähriger Markterfahrung, fundierter Fachkompetenz sowie auf gemeinsamen, wertorientierten Grundsätzen.

Ruhr-Petrol

Die Ruhr-Petrol GmbH (nachfolgend Ruhr-Petrol) ist im internationalen Handel mit petrochemischen und erneuerbaren Produkten tätig. Wesentliche Produktgruppen sind Propylen, Bioethanol und Methanol. Neben dem Produktvertrieb erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen in den Bereichen Distribution, Transportlogistik und finanzielle Handelsservices, um Kunden bei der Optimierung ihrer Lieferketten und der Umsetzung von Geschäftsmöglichkeiten zu unterstützen.

Der Absatzschwerpunkt liegt im europäischen Industriemarkt, ergänzt durch ein internationales Netzwerk an Lieferanten und industriellen Kunden.

Die Ruhr-Petrol beliefert ausschließlich gewerbliche Kunden aus der Chemie-, Pharma- und Energiebranche sowie industrielle Weiterverarbeiter. Kunden und Lieferanten sind insbesondere in Deutschland, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Italien, Dänemark, Polen und Tschechien ansässig. Durch stabile Partnerschaften sowie etablierte Vertriebsstrukturen wird eine zuverlässige Versorgung mit Propylen, Bioethanol und Methanol sichergestellt.

JJ Textil

Die Sparte JJ Textil liefert maßgeschneiderte Lösungen bei der Herstellung von Textilien für ihre Kunden. Sie setzt sich unter anderem aus der Brands Fashion Gruppe sowie der Juritex Import-Export GmbH (nachfolgend Juritex) zusammen.

Im Textilsegment bestehen wesentliche Geschäftsbeziehungen zu internationalen Lieferanten, B2B-Kunden sowie zu Logistik- und Vertriebspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Juritex

Die Juritex ist auf textile Handelswaren spezialisiert und agiert als Key-Account-Partner im internationalen B2B-Textilhandel für funktionelle Sport- und Outdoor-Bekleidung. Bedeutende Produktgruppen sind textile Artikel für die Anwendungsbereiche Ski, Trekking, Fahrrad und Laufen.

Die Gesellschaft beliefert einen führenden Großhändler mit Präsenz in 31 europäischen Ländern sowie in den USA.

Die Juritex arbeitet mit zentralen Lieferanten in Bangladesch, China, Kambodscha, Pakistan, Laos und Ruanda zusammen, die die textilen Produkte herstellen. Der Vertrieb erfolgt über einen Großkunden, der die Ware sowohl stationär in rund 13.000 Filialen als auch über Online-Kanäle an Endkundinnen und Endkunden vertreibt.

Brands Fashion Gruppe

Die Brands Fashion Gruppe ist überwiegend im B2B-Bereich tätig und bedient mit ihren Gesellschaften zentrale Märkte in Europa und Nordamerika. Die Brands Fashion GmbH fokussiert sich auf europäische Märkte sowie die USA und unterhält dort langjährige, stabile Kundenbeziehungen.

Der nordamerikanische Markt wird innerhalb der Gruppe durch die Brands Fashion US Inc. direkt bedient; deren Tätigkeit erstreckt sich auf die USA, Kanada und Mexiko. Die Brands Logistics GmbH erbringt schwerpunktmäßig Textillogistik im B2B- und B2C-Bereich.

Brands Fashion

Die Brands Fashion GmbH (nachfolgend Brands Fashion) entwickelt und vertreibt Lösungen im Bereich Arbeitskleidung (Corporate/Workwear) mit einem strategischen Fokus auf nachhaltige Umsetzung. Das Portfolio umfasst Arbeitsbekleidung, Private Label sowie Merchandising- und Werbeartikel, darunter Jersey-, Web- und Strickwaren, Outdoor- und Funktionsbekleidung, Kinderbekleidung, Accessoires, Heimtextilien und Taschen. Das Leistungsangebot folgt einem One-Stop-Solution-Prinzip und beinhaltet Design, Produktentwicklung, globale Logistik, Finanzierung sowie Online-Shop-Lösungen.

Zudem unterstützt Brands Fashion Produktionspartner weltweit bei Qualitätssicherung und der Einhaltung sozialer und ökologischer Standards; ein Schwerpunkt liegt auf verantwortungsvoller Materialauswahl (z. B. zertifizierte Bio-Baumwolle) und innovativem Produktdesign.

Die Brands Fashion pflegt langfristige Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten in den zentralen Beschaffungsländern Bangladesch, China, Indien, der Türkei und Pakistan. Der Großteil des Beschaffungsvolumens entfällt auf Bangladesch, China und Indien; ergänzend werden Fertigwaren aus Deutschland und weiteren europäischen Ländern bezogen. Zur Lieferantensteuerung arbeitet Brands Fashion mit diversen Agenturen in den Produktionsländern zusammen, die Kommunikation, Compliance-Prüfungen und Qualitätskontrollen vor Ort übernehmen.

Die Kundenseite umfasst vor allem B2B-Abnehmer, darunter führende Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels, Drogerie- und Baumarktketten, Sport- und Fußballvereine, Nichtregierungsorganisationen sowie kleinere Fashion Labels. Die Distribution erfolgt über klassische B2B-Vertriebskanäle und zunehmend über digitale Plattformen; ergänzend werden gemeinsam mit dem Joint Venture GoJungo E-Commerce-Dienstleistungen angeboten.

Brands Logistics

Die Brands Logistics GmbH (nachfolgend Brands Logistics) erbringt schwerpunktmäßig Textillogistik im B2B- und B2C-Bereich. Die Dienstleistungen umfassen Steuerung vor Wareneingang, Lagerung, Kommissionierung, Versand sowie Value Added Services wie die Retourenbearbeitung. Von ihren Logistikstandorten in Buchholz/Nordheide (Niedersachsen) und Zachow (Mecklenburg-Vorpommern) aus werden Kunden in ganz Europa betreut. Der Standort Buchholz i. d. N. wurde zum 31.12.2025 geschlossen.

Die Brands Logistics steht im Mittelpunkt der logistischen Wertschöpfung innerhalb des Textilsegments und unterhält Geschäftsbeziehungen zu namhaften Logistik- und Speditionspartnern, darunter GLS, FedEx, DPD, UPS, DHL, Dachser und Raben. Zu ihren Kunden zählen insbesondere die Gesellschaften der BRANDS Gruppe sowie weitere externe Auftraggeber.

Die Gesellschaft unterstützt zahlreiche Webshops und Plattformhändler in der End-to-End-Abwicklung.

Brands Fashion US

Die Brands Fashion US Inc. (nachfolgend Brands Fashion US) übernimmt die Abwicklung amerikanischer Geschäftskunden innerhalb der Brands Fashion Gruppe.

Zu den wesentlichen Dienstleistungen gehören Lagerhaltung und Versand, Betreuung von Webshops, lokale Veredelung (z. B. Sticken, Drucken) von Blanko-Artikeln, Kundenbetreuung sowie Produktentwicklung und Beschaffung analog zur Brands Fashion in Deutschland. Für Kunden mit Präsenz in Europa und den USA ermöglicht die Gesellschaft eine gebündelte Beschaffung mit gesplitteter Distribution, sodass identische Produkte auf beiden Kontinenten inklusive Fulfillment-Services angeboten werden können.

Die Brands Fashion US betreut innerhalb der Gruppe den nordamerikanischen Markt. Zu den wesentlichen Kunden zählen Unternehmen aus dem Lebensmitteleinzelhandel, dem Fitnessbereich

sowie NGOs. Die vorgelagerten Wertschöpfungsketten überschneiden sich weitgehend mit denen der Brands Fashion und umfassen Lieferanten in Bangladesch, der Türkei, Indien, China und Pakistan. Ein Großteil der Beschaffung wird zentral durch Brands Fashion in Buchholz gesteuert; ergänzend erfolgt eine eigenständige Beschaffung bei Lieferanten in den USA und in China. Insgesamt waren im Berichtsjahr 29 Lieferanten aktiv. Eine zentrale Rolle spielt zudem die Geschäftsbeziehung zu externen Logistikpartnern für den internationalen Warentransport.

Clothing Network

Die Clothing Network GmbH (nachfolgend Clothing Network) ist im Marktsegment Corporate Fashion und Private Label aktiv und bedient Geschäftskunden aus den Bereichen Automotive, Industrie, Sport und Lifestyle in ganz Europa. Das Geschäftsmodell deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: Beratung und Strategie, Inhouse-Design, Sourcing und Produktion, Qualitätskontrolle, Lagerung, Versand sowie optional B2C-Fulfillment. Kunden erhalten entweder modulare Einzelleistungen oder einen End-to-End-Service „aus einer Hand“. Nachhaltigkeit und Transparenz sind zentrale Differenzierungsmerkmale, u. a. durch den Einsatz von Bio- und Recyclingmaterialien, flexible Produktionsmengen zur Vermeidung von Überproduktion, regelmäßige Qualitätskontrollen sowie die Orientierung an Standards wie dem Global Organic Textile Standard (GOTS), dem Global Recycled Standard (GRS), Fairtrade Cotton und dem Fairtrade Textilstandard.

Zu den wesentlichen Lieferanten zählen insbesondere Produzenten in China und Indien, darunter ebenfalls der strategische Partner SAGS Apparels, ergänzt durch Lieferanten in der Türkei und in Portugal. Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Bereich Arbeitsbekleidung mittelbar über die Geschäftskunden erreicht, während Produkte im Private-Label-Segment über die jeweiligen Vertriebskanäle der Kunden an unterschiedliche Endkundengruppen gelangen.

Granatsand

Die Sparte Granatsand ist führend im Handel von natürlichem mineralischem Schneide- und Strahlsand. Mit Verkaufsstandorten in Dänemark und Großbritannien beliefert sie Kunden in Europa, Afrika und in Westasien. Das Rohmaterial wird unter umweltschonenden Bedingungen in australischen Minen gewonnen.

Die GMA Garnet (Europe) GmbH (nachfolgend GMA) bietet ein umfassendes Portfolio hochwertiger Abrasivmittel an. Das Kerngeschäft umfasst insbesondere die Lieferung von GMA Garnet™ Abrasives für das Wasserstrahlschneiden, die für präzise Schneidprozesse in Branchen wie der Metall-, Stein-, Glas-, Automobil- und Fertigungsindustrie eingesetzt werden, sowie für industrielle Anwendungen im Bereich des Sandstrahlens, einschließlich Oberflächenvorbereitung, Korrosionsschutz und Reinigung.

Ergänzend umfasst das Produktportfolio verschiedene Zubehör- und Ersatzteile für die Wasserstrahltechnik, darunter Fokussierrohre, Wasserdüsen, Hochdruckrohre sowie Hochdruckverbindungsteile.

Die wesentlichen Märkte der GMA umfassen industrielle Anwender aus den Bereichen Sandstrahlen, Oberflächenbehandlung, Metallverarbeitung, Schiffbau, Bauwesen sowie Wasserstrahlschneidtechnologie.

In Europa deckt GMA über ein dichtes Vertriebs- und Logistiknetzwerk nahezu alle europäischen Länder ab. Darüber hinaus beliefert GMA ausgewählte Großkunden und industrielle Marktsegmente in Teilen Afrikas.

Die Rohstoffversorgung erfolgt über die Produktionsstandorte der GMA Garnet Group mit Sitz in Australien, die als zentraler Lieferant fungiert und auf eine gleichbleibend hohe Produktqualität sowie prozesssichere Gewinnungs- und Aufbereitungsverfahren ausgerichtet ist.

JJ Industrial Services

Die Sparte Industrial Services bietet ihren Kunden technische und kommerzielle Dienstleistungen in den Bereichen Transportation/e-Mobility und Stahlhandel an. Darüber hinaus unterstützt sie ihre Kunden in Kooperation mit einer Vielzahl von internationalen Banken und ECAs bei der Strukturierung und Umsetzung von Exportfinanzierungskonzepten für Investitionsgüter.

Unter der JJ Industrial Services operieren die JJ Industrial Solutions GmbH, die JJ Industrial Solutions Schweiz AG und die JJ Industrial Solutions France SAS und die Jebesen & Jessen Metals GmbH.

Die Gesellschaften des Bereichs Industrial Services sind überwiegend im Business-to-Business-Segment tätig und bedienen internationale Industrie- und Investitionsmärkte.

JJ e-Mobility

Der Geschäftsbereich e-Mobility bietet elektrische Mobilitätslösungen für Verkehrsunternehmen und Flottenbetreiber an. Es werden Dienstleistungen wie Konzeptionierung, Finanzierung, After-Sales, Systemintegration und Gesamtprojektleitung erbracht. Sie ist insbesondere in den DACH-Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) tätig. Ergänzend bestehen Hersteller- und Technologiekooperationen mit Partnerländern, insbesondere Spanien und China. Vertrieb, Projektumsetzung und After-Sales-Service erfolgen vorrangig über die eigene Vertriebs- und Serviceorganisation in der DACH-Region.

Die e-Mobility arbeitet im Rahmen ihres Geschäftsmodells eng mit ausgewählten internationalen Fahrzeugherstellern und Technologiepartnern zusammen. Wesentliche Lieferanten- und Herstellerpartnerschaften bestehen insbesondere mit Irizar (Spanien) und Wisdom Motor (China), mit denen exklusive Vertriebs- und Servicevereinbarungen für Elektrobusse bestehen.

Ergänzend kooperiert die Gesellschaft mit weiteren, nicht öffentlich ausgewiesenen Hersteller-, Infrastruktur- und Servicepartnern. Die Kunden sind überwiegend öffentliche Verkehrsunternehmen,

kommunale Auftraggeber sowie gewerbliche Flottenbetreiber in Europa.

JJ Industrial Solutions Schweiz

Die JJ Industrial Solutions Schweiz AG (folgend JJ Industrial Solutions Schweiz) bedient primär den Schweizer Markt und bietet maßgeschneiderte Komplettlösungen im Bereich Elektromobilität und Ladeinfrastruktur für Nutzfahrzeuge und Busse. Zu den Leistungen zählen der Vertrieb von Elektrofahrzeugen, die Planung, Lieferung und Installation von Ladeinfrastruktur, technische Beratung, Projektplanung, Schulungen, sowie Kundendienst, Wartung und Ersatzteilversorgung. Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Service- und Vertriebsleistungen als unabhängiger Partner in der E-Mobilitäts- und Transport-Branche.

Die Gesellschaft arbeitet mit Herstellern von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur (OEMs) zusammen. Zu den Kunden zählen Verkehrs- und Busbetriebe, kommunale Betreiber sowie Logistik- und Flottenunternehmen. Der Marktzugang erfolgt über Direktvertrieb, projektbezogene Betreuung, technische Beratung sowie umfassende After-Sales-Services durch ein eigenes Team.

JJ Financial Solutions & JJ Industrial Solutions France

Der Geschäftsbereich JJ Financial Solutions sowie die Jebesen & Jessen Industrial Solutions France SAS (nachfolgend JJ Industrial Solutions France) erbringen Dienstleistungen in der Strukturierung von durch Exportkreditagenturen gedeckten Käuferkrediten und sind auf die Umsetzung von Investitionen in Maschinen und technische Anlagen ausgerichtet.

Sie agieren hierbei international in allen nicht sanktionierten Ländern außerhalb der OECD.

Die Financial Solutions unterhält ihre wesentlichen Geschäftsbeziehungen zu Exportkreditagenturen, insbesondere Euler Hermes, sowie zu verschiedenen europäischen Banken. Kunden- und

Lieferantenbeziehungen sind projektbezogen ausgestaltet und variieren in Abhängigkeit von den jeweiligen Investitionsvorhaben. Entsprechend bestehen auch bei der JJ Industrial Solutions France die zentralen Geschäftsbeziehungen zur französischen Exportkreditagentur Bpifrance sowie zu europäischen Finanzierungspartnern; die konkreten Kunden- und Lieferantenstrukturen sind ebenfalls projektabhängig.

JJ Metals

Die Jebesen & Jessen Metals GmbH (nachfolgend JJ Metals) handelt weltweit mit Stahlprodukten und Stahlvorprodukten. Zu den wesentlichen Produktgruppen gehören Betonstahl, Stahlträger, Walzdraht, Stabstahl, Stahlprofile sowie Stahlknüppel und Stahlschrott. Ergänzend werden Finanzierungslösungen für Stahlgeschäfte angeboten.

Der wichtigste Absatzmarkt ist Kanada, während sich die wesentlichen Beschaffungsmärkte in Asien und Europa befinden.

Die JJ Metals steht in enger Geschäftsbeziehung zu internationalen Stahlwerken, die als wesentliche Lieferanten fungieren und überwiegend ihren Sitz in Asien und Europa haben; im Geschäftsjahr 2025 bestand das Lieferantennetzwerk aus rund 15 Stahlwerken. Die Kundenseite ist vor allem durch Abnehmer mit Sitz in Kanada geprägt, die den Hauptabsatzmarkt der Gesellschaft darstellen.

JJ Invest

Die Jebesen & Jessen Invest GmbH (nachfolgend JJ Invest) betreibt Eigeninvestitionen und Holding-Aktivitäten, einschließlich Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an Portfoliounternehmen. Das Angebot ist damit schwerpunktmäßig auf Beteiligungsmanagement und strategische Portfolioaktivitäten ausgerichtet.

Der Schwerpunkt liegt auf europäischen B2B-Märkten mit Fokus auf die DACH-Region, ergänzt durch ausgewählte Engagements im Konsumgüterbereich. Das Portfolio umfasst Industrie- und Supply-

Chain-Technologien, Fertigung und Shopfloor-Enablement, Spezialwerkstoffe, Handelsaktivitäten sowie Konsumgüter in den Bereichen Food & Beverage und Lifestyle. Die Portfoliounternehmen vertreiben ihre Produkte über B2B-, Großhandels-, Einzelhandels- und E-Commerce-Kanäle und verfügen teils auch außerhalb Europas über Kunden. Künftig soll das Wachstum im Fokus auf Märkte ausgeweitet werden, die an das Geschäftssystem von Jebesen & Jessen angrenzen.

Standards und Zertifizierungen

B1 – 25

Die Anwendung anerkannter Standards, die Mitgliedschaft in relevanten Initiativen sowie externe Zertifizierungen sind für die Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe ein wichtiger Bestandteil der verantwortungsvollen Unternehmensführung. Sie schaffen verbindliche Orientierungsrahmen für Qualität, Compliance, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, unterstützen die kontinuierliche Weiterentwicklung interner Prozesse und erhöhen zugleich die Transparenz gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und weiteren Stakeholdern. Die nachfolgenden Angaben geben einen Überblick über die im Berichtsjahr bestehenden Mitgliedschaften, angewandten Standards und zertifizierten Management- und Produktsysteme innerhalb der Gruppe.

Jebesen & Jessen (GmbH & Co.) KG

Im Jahr 2025 trat die Unternehmensgruppe dem United Nations Global Compact (UNGC) erneut bei. Die Teilnahme umfasst die Ausrichtung an den zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung sowie eine jährliche Berichterstattung.

Mit dem Qualitätssiegel „Anerkannt Guter Ausbilder“ wurde die Holding zudem erneut für den Zeitraum 2024/2025 durch den AGA Unternehmensverband ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte am 31. Januar 2024. Darüber hinaus erhielt eine Mitarbeiterin der Holding zudem die Auszeichnung „Azubi des Nordens 2025“ des AGA Unternehmensverbands und des INW Bildungswerks Nord.

JJ Tradings Solutions

Die JJ Trading Solutions verfügt seit dem Jahr 2023 über eine Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001:2015 unter der Klassifizierung für den Handel mit Lebensmittelzusatzstoffen, Futtermittelzusatzstoffen, Home & Personal Care, Handel Industriechemikalien, Öl & Gas Produkten, Handel mit Fungizid, Insektizid, Herbizid, Biologicals und Düngemittel.

Die letzte Rezertifizierung wurde unter der Zertifikatsnummer DE23/00000571 ausgestellt (Gültigkeit vom 27.08.2024 bis 06.12.2026).

JJ Life Science

Seit dem Jahr 2020 ist die JJ Life Science unter der Nummer ZC411633327 Sedex-Mitglied. Die Mitgliedschaft dient der strukturierten Erfassung und Bearbeitung sozialer und ökologischer Themen in der Lieferkette. Die JJ Life Science orientiert sich bereits seit dem Jahr 2007 an den Forderungen der DIN EN ISO 9001:2015.

Die letzte Rezertifizierung erfolgte unter der Zertifikatsnummer DE23/00000571.01 (Gültigkeit vom 27.08.2024 bis 06.12.2026). Seit dem Jahr 2016 erfolgen Zertifizierungen nach dem IFS-Broker, aktuell unter der Zertifikatsnummer DE22/00000190 (Gültigkeit vom 25.08.2025 bis 23.08.2026), und nach GMP+, aktuell unter der Zertifikatsnummer DE25/00000686 (Gültigkeit vom 23.11.2025 bis 22.11.2028).

Im Jahr 2019 wurde zudem die Bio-Zertifizierung erstmalig vorgenommen und wird aktuell unter der Lizenznummer DE-ÖKO-006.276-0072400.2025.002 (Gültigkeit vom 10.04.2025 bis zum 31.01.2027) geführt.

JJ Life Science, Inc.

Die JJ Life Science Inc. verfügt seit dem Jahr 2024 über ein EcoVadis Rating.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die EcoVadis Bronze-Medaille erneut erreicht. Die EcoVadis Scorecard galt zunächst für 60/100 Punkte (14.07.2024–14.07.2025) und wurde mit 66/100 Punkten erneuert (14.07.2025–14.07.2026).

JJ Chemicals

Die JJ Chemicals verfügt seit dem Jahr 2019 über eine Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001:2015 unter der Klassifizierung für den Handel mit Industriechemikalien sowie Öl- und Gasprodukten.

Die letzte Rezertifizierung wurde unter der Zertifikatsnummer DE23/00000571.02 ausgestellt (Gültigkeit vom 27.08.2024 bis 06.12.2026).

Jebagro

Die Jebagro ist unter der Zertifikatsnummer DE23/00000571.03 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert (Gültigkeit vom 27.08.2024 bis 06.12.2026).

Die erstmalige Zertifizierung erfolgte im Jahr 2023.

Ruhr-Petrol

Die Ruhr Petrol ist im Berichtsjahr 2025 als Trader nach ISCC EU gemäß der Renewable Energy Directive (RED II) sowie nach ISCC PLUS zertifiziert.

Die ISCC EU-Zertifizierung ist unter den Zertifikatsnummern EU-ISCC-Cert-DE129-35373430 (Gültigkeit vom 25.06.2024 bis 24.06.2025) und EU-ISCC-Cert-DE129-35397446 (Gültigkeit 25.06.2025 bis 24.06.2026) und die ISCC PLUS-Zertifizierung unter den Zertifikatsnummern ISCC-PLUS-Cert-DE129-35373431 (Gültigkeit

vom 25.06.2024 bis 24.06.2025) und ISCC-PLUS-Cert-DE129-35397445 (Gültigkeit vom 25.06.2025 bis 24.06.2025) registriert.

Juritex

Die Juritex verfügt über mehrere anerkannte Nachhaltigkeits- und Produktsicherheitszertifizierungen, die ökologische und soziale Anforderungen in relevanten Teilen der Lieferkette adressieren.

Juritex ist vom Nachhaltigkeitsrating-Anbieter EcoVadis mit der Silber- und Bronze-Medaille ausgezeichnet. Die EcoVadis Scorecard galt zunächst für 69/100 Punkte (26.03.2024–26.03.2025) und wurde mit 67/100 Punkten erneuert (30.06.2025–30.06.2026).

Die jährlich erneuerte Bewertung umfasst die Themengebiete Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Über Control Union (Lizenz CU846222) bestehen seit 2017 Zertifizierungen für den Organic Content Standard - OCS (07.03.2024–06.03.2025; rezertifiziert 07.03.2025–06.03.2026), den Global Recycled Standard - GRS (07.03.2024–06.03.2025; rezertifiziert 07.03.2025–06.03.2026) und den Recycled Claim Standard - RCS (07.03.2024–06.03.2025; rezertifiziert 07.03.2025–06.03.2026).

Alle Textilien von Juritex sind seit Januar 2012 nach dem OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert und nachweisbar durch ihre vier Basiszertifikate S24-3003 (01.02.2024–31.01.2025; rezertifiziert 01.02.2025–31.01.2026), S21-3106 (01.10.2024–30.09.2025; rezertifiziert 01.10.2025–30.09.2026), S10-0140 (01.09.2024–31.08.2025; rezertifiziert 01.09.2025–31.08.2026) und S09-0891 (01.03.2024–28.02.2025; rezertifiziert 01.03.2025–28.02.2026).

Juritex ist seit 2007 Mitglied bei amfori (amfori ID 276-000406-000) und hat das International Accord Abkommen für Gesundheit und Sicherheit in der Textil- und Bekleidungsindustrie unterzeichnet (01.11.2023–31.12.2026).

Das Landesprogramm Bangladesch besteht seit 2013 und Juritex ist seitdem Unterzeichner.

Brands Fashion

Brands Fashion ist seit 2010 Mitglied bei amfori, seit 2015 im Bündnis für nachhaltige Textilien und hat das International Accord Abkommen für Gesundheit und Sicherheit in der Textil- und Bekleidungsindustrie unterzeichnet (01.03.2024–31.12.2026).

Das Landesprogramm Bangladesch besteht seit 2013, das Länderprogramm Pakistan wurde am 12.08.2024 unterzeichnet, gilt bis 31.12.2025 und wird 2026 fortgeführt.

Das Qualitätsmanagement ist durch TÜV SÜD nach ISO 9001:2015 unter der Zertifikatsnummer 12 100 37882 TMS zertifiziert (17.06.2022–04.03.2025; erneuert 05.03.2025–04.03.2028).

Seit 2016 besteht die FLOCERT-Zertifizierung für Fairtrade Cotton (FLO ID 34261), seit 2021 auch die Lizenz für den Fairtrade Textilstandard.

Über Control Union (Lizenz CU830374) bestehen Zertifizierungen für den Global Organic Textile Standard - GOTS (05.02.2024–05.02.2025; rezertifiziert 05.02.2025–05.02.2026), den Global Recycled Standard - GRS (06.02.2024–05.02.2025; rezertifiziert 06.02.2025–05.02.2026), den Organic Content Standard - OCS (06.02.2024–05.02.2025; rezertifiziert 06.02.2025–05.02.2026) sowie Forest Stewardship Council - FSC (Zertifikatsnummer C830374CU-COC-01.2023, Gültigkeit 06.03.2023–18.01.2027).

Der Cradle to Cradle Certified® GOLD Standard wurde durch EPEA GmbH – Part of Drees & Sommer mit der Zertifikatsnummer 8430 vergeben (27.09.2024–08.04.2026).

Zusätzlich besteht die Bio-Zertifizierung nach EU-Verordnung 2018/848 durch GfRS mit der Zertifikatsnummer DE-ÖKO-039.276-0070044.2024.001 (21.10.2024–28.02.2026).

Brands Fashion ist seit 2009 nach OEKO-TEX® Standard 100 lizenziert, seit 2018 auch mit OEKO-TEX® MADE IN GREEN (produktgruppenspezifisch, jährliche Erneuerung).

Seit 2019 besteht die Zertifizierung nach dem staatlichen Siegel Grüner Knopf mit der Lizenz-ID 44 140 191622, ausgestellt von TÜV Nord.

Das Überwachungsaudit Entwicklungsstufe B des Grünen Knopf 2.0 wurde am 25.06.2025 bestanden (25.08.2023–24.08.2026).

Im Jahr 2025 erhielt Brands Fashion mehrere Auszeichnungen: den SDG Innovation Award der UNIDO für „Vom Feld in den Fanshop“ (06.12.2025), die Business-Innovator-Auszeichnung des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (15.09.2025) sowie die sechste EcoVadis Gold-Medaille in Folge.

Die EcoVadis Scorecard galt zunächst für 76/100 Punkte (17.09.2024–17.09.2025) und wurde mit 80/100 Punkten erneuert (29.10.2025–29.10.2026).

Brands Logistics

Brands Logistics verfügte im Jahr 2025 über mehrere Zertifizierungen. Die Bio-Zertifizierung nach der EU-Verordnung 2018/848 wurde durch die Fachgesellschaft ÖKO-Kontrolle mbH ausgestellt. Das zugehörige Zertifikat mit der Nummer DE-ÖKO-034.276-0065580.2024.001 ist für den Zeitraum vom 03.05.2024 bis zum 01.02.2026 gültig.

Darüber hinaus ist Brands Logistics gemeinsam mit Brands Fashion unter deren Lizenznummer CU830374 über die Control Union für mehrere Standards zertifiziert.

Der Global Organic Textile Standard (GOTS) war zunächst vom 05.02.2024 bis 05.02.2025 gültig und wurde mit Wirkung vom 06.02.2025 bis 05.02.2026 rezertifiziert.

Gleiches gilt für den Global Recycled Standard (GRS) sowie den Organic Content Standard (OCS), die jeweils im Zeitraum vom 06.02.2024 bis 05.02.2025 gültig waren und ebenfalls für den Zeitraum vom 06.02.2025 bis 05.02.2026 erfolgreich erneuert wurden.

Brands Fashion US

Brands Fashion US ist nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) mit der Lizenznummer CU853318 zertifiziert.

Das von Control Union ausgestellte Zertifikat mit Gültigkeit vom 31.07.2024 bis 17.08.2025 konnte mit Gültigkeit vom 19.08.2025 bis 17.08.2026 erneuert werden.

Clothing Network

Die Clothing Network verfügte im Jahr 2025 über mehrere Nachhaltigkeitszertifizierungen.

Dazu gehören die Zertifizierungen für Fairtrade Cotton sowie den Fairtrade Textilstandard, beide unter der FLO ID 35234 registriert.

Darüber hinaus war Clothing Network nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifiziert. Das von Control Union unter der Lizenznummer CU847721 ausgestellte Zertifikat war zunächst vom 04.12.2024 bis zum 14.12.2025 gültig.

Durch die erfolgreiche Rezertifizierung konnte die Zertifizierung nahtlos für den Zeitraum vom 09.12.2025 bis zum 14.12.2026 verlängert werden.

Ebenfalls bestand im Jahr 2025 die Zertifizierung nach dem Global Recycled Standard (GRS), ebenfalls ausgestellt von Control Union unter der Lizenznummer CU847721. Diese war zunächst vom 15.12.2024 bis zum 14.12.2025 gültig und wurde anschließend für den Folgezeitraum vom 15.12.2025 bis zum 14.12.2026 rezertifiziert.

JJ Industrial Solutions

Die JJ Industrial Solutions hat sich 2024 erstmals unter der Zertifikatsnummer DE24/00000352 nach DIN EN ISO 9001:2015 (Gültigkeit vom 21.08.2024 bis 23.06.2027) und unter der Zertifikatsnummer DE24/00000353 nach DIN EN ISO 14001:2015 (Gültigkeit vom 21.08.2024 bis 23.06.2027) für den Vertrieb von

elektronischen Nutzfahrzeugen (Busse und LKW) sowie entsprechender Ladeinfrastruktur und der dazugehörigen Aftersales Aktivitäten sowie den Ersatzteilhandel für elektrische Nutz- und Schienenfahrzeuge zertifizieren lassen.

Die Zertifizierungen bestätigen die Einhaltung strukturierter Prozesse zur Sicherstellung von Qualität sowie zur systematischen Steuerung und Reduzierung von Umweltwirkungen.

Für einen Teil der angebotenen Produkte liegen Environmental Product Declarations (EPDs) der Hersteller vor, unter anderem für Fahrzeuge des Herstellers Irizar. Diese EPDs enthalten standardisierte Informationen zu den Umweltwirkungen der Produkte über deren Lebenszyklus.

JJ Industrial Solutions Schweiz

Die JJ Industrial Solutions Schweiz hat sich 2024 erstmals unter der Zertifikatsnummer DE24/00000795 nach DIN EN ISO 9001:2015 (Gültigkeit vom 13.12.2024 bis 12.12.2027) und unter der Zertifikatsnummer DE24/00000797 nach DIN EN ISO 14001:2015 (Gültigkeit vom 13.12.2024 bis 12.12.2027) und unter der Zertifikatsnummer DE24/00000796 nach DIN EN ISO 45001:2018 (Gültigkeit vom 13.12.2024 bis 12.12.2027) für den Import, Vertrieb und Kundendienst für elektronische Fahrzeuge sowie Ladeinfrastruktur für e-Mobilität zertifizieren lassen.

Die Zertifizierungen bestätigen die Einhaltung strukturierter Prozesse zur Sicherstellung von Qualität, zur systematischen Steuerung und Reduzierung von Umweltwirkungen und zur Sicherstellung angemessener Arbeitsschutzbedingungen.

Unsere Ziele und Strategie

Strategische Verankerung von Nachhaltigkeit und ESG

C1 – 47d, 47e

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe verfolgt das Ziel, wirtschaftlichen Erfolg langfristig verantwortungsvoll und im Einklang mit ökologischen, sozialen und Governance-Anforderungen zu gestalten. Grundlage dafür sind verantwortungsvolle Unternehmensführung, partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie engagierte und wertgeschätzte Mitarbeitende.

Im Zentrum unserer strategischen Ausrichtung stehen langfristiges Wachstum, digitale Transformation, der Einsatz künstlicher Intelligenz, Prozessoptimierung und die kontinuierliche Förderung unserer Mitarbeitenden. Um Nachhaltigkeitsthemen systematisch zu verankern, wurde 2024 eine Stabsstelle für Nachhaltigkeit und ESG eingerichtet. Sie koordiniert das Nachhaltigkeitsberichtswesen, begleitet relevante Projekte und wird durch ein interdisziplinäres ESG-Kernteam sowie einen bereichsübergreifenden ESG-Arbeitskreis unterstützt.

Der ESG-Arbeitskreis fördert den Austausch über Abteilungsgrenzen hinweg und verantwortet die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten in den jeweiligen Gesellschaften. Ausführlichere Informationen zu Verantwortlichkeiten und Organisation des ESG-Managements folgen in einem späteren Kapitel.

Die Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen. Dazu gehören der Aufbau und die Weiterentwicklung interner Prozesse zur Datenerhebung, die Vorbereitung auf zukünftige Berichtspflichten

sowie die Weiterentwicklung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Durch die freiwillige Offenlegung von Nachhaltigkeitsdaten wird eine Grundlage geschaffen, um künftige regulatorische Anforderungen systematischer vorzubereiten.

Um den Anforderungen an eine Nachhaltigkeitsberichterstattung gerecht zu werden, intensiviert die Unternehmensgruppe den Dialog mit internen und externen Stakeholdern. Dazu zählen unter anderem Interviews mit ausgewählten Stakeholdergruppen, um Erwartungen, Perspektiven und Anforderungen systematisch zu erfassen und fortlaufend in die doppelte Wesentlichkeitsanalyse einfließen zu lassen. Im Berichtsjahr 2025 wurden die Stakeholder Interviews mit Vertretern aus den fünf Stakeholdergruppen Dienstleister, Kreditinstitute, Kunden, Lieferanten und Verbände durchgeführt. Ergänzend dient der bestehende „ESG Roundtable“ als internes Dialog- und Steuerungsformat, um den Austausch im Unternehmen zu fördern und die operative Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen zu unterstützen. Im Berichtsjahr 2025 fand das Format sechsmal mit einer Dauer von jeweils rund zwei Stunden statt. Behandelt wurden unter anderem EUDR, Plastikverordnung, Omnibus-Initiative, VSME, EU-Batterieverordnung, UN Global Compact, EcoVadis, Corporate Carbon Footprint, Product Carbon Footprint, CO₂-Datensammlung, Lieferkettenmanagement, Klimaschutzprojekte, Nachhaltigkeitsbericht, doppelte Wesentlichkeitsanalyse und die Analyse der Wertschöpfungskette.

Analyse der Wertschöpfungskette

Zur strukturierten Einordnung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen betrachtet die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe ihre Geschäftstätigkeit entlang der vorgelagerten Wertschöpfungskette, der eigenen Geschäftstätigkeit sowie der nachgelagerten Wertschöpfungskette. Diese Betrachtung bildet die Grundlage für die

nachfolgende doppelte Wesentlichkeitsanalyse und ermöglicht eine systematische Identifikation relevanter Auswirkungen, Risiken und Chancen.

Auf Basis dieser Einordnung der Wertschöpfungskette wurden die für die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe relevanten Nachhaltigkeitsthemen systematisch erfasst und im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse weiter bewertet. Dabei flossen sowohl interne Perspektiven aus den Geschäftsbereichen und Fachfunktionen als auch Erkenntnisse aus dem Stakeholderdialog in die Analyse ein.

Die nachfolgenden Heatmaps visualisieren die Ergebnisse der im Geschäftsjahr 2025 durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe. Sie dienen der strukturierten Einordnung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen sowie der Ableitung von Prioritäten für die weitere Ausgestaltung des Nachhaltigkeitsmanagements.

Thema	Unterthema	Vorgelagert		Eigenes Geschäft		Nachgelagert		Financial Materiality	
		negativ	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	Risiken	Chancen
Klimawandel	Anpassung an den Klimawandel							W	W
	Klimaschutz	W		UW	W	W		W	W
	Energie			W				W	UW
Umweltverschmutzung	Luftverschmutzung	W		UW		W			
	Wasserverschmutzung	W				W			
	Bodenverschmutzung	W				W			
	Besorgniserregende Stoffe & besonders besorgniserregende Stoffe	W						UW	
	Mikroplastik	UW				UW		UW	
Wasser- und Meeresressourcen	Wasser	UW		UW		UW			
	Meeresressourcen								
Biologische Vielfalt & Ökosysteme	Biodiversität & Ökosysteme	UW		UW		UW		UW	UW
Kreislaufwirtschaft	Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung	W						UW	UW
	Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen					W		UW	UW
	Abfälle	UW		UW		W		UW	

W Wesentlich

UW Unwesentlich

Keine Auswirkung, Risiko oder Chance identifiziert

Grafik 2: DWA: Heatmap – Umwelt

Thema	Unterthema	Vorgelagert		Eigenes Geschäft		Nachgelagert		Financial Materiality	
		negativ	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	Risiken	Chancen
Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen			UW	W			W	UW
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle			W	W			W	UW
	Sonstige arbeitsbezogene Rechte							UW	
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Arbeitsbedingungen (WK)	W	W			W		W	UW
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle (WK)	UW							
	Sonstige arbeitsbezogene Rechte (WK)	W						W	
Betroffene Gemeinschaften	Wirtschaftliche sowie soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften	UW			UW	UW	UW	UW	UW
	Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften	UW							
	Rechte indigener Völker	UW							
Verbraucher und Endnutzer	Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer							UW	UW
	Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern					UW		UW	UW
	Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern								
Unternehmenspolitik	Unternehmenskultur			UW	W			W	UW
	Schutz von Hinweisgebern	UW		UW				W	
	Tierschutz	UW						UW	
	Politisches Engagement			UW	UW			UW	
	Management der Beziehungen zu Lieferanten	UW						W	UW
	Korruption und Bestechung	W		W		W		W	

W Wesentlich	W Wesentlich
UW Unwesentlich	UW Unwesentlich
Keine Auswirkung, Risiko oder Chance identifiziert	Keine Auswirkung, Risiko oder Chance identifiziert

Grafik 3: DWA: Heatmap - Sozial und Governance

Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsambitionen

Aktuell verfügt die Jebesen & Jessen (GmbH & Co.) KG über keine formal definierten Nachhaltigkeitsziele. Die Unternehmensgruppe arbeitet jedoch daran, künftig klar strukturierte und realistisch umsetzbare Nachhaltigkeitsambitionen für die Organisation zu entwickeln. Diese sollen orientiert an SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert) ausgestaltet werden. Unabhängig davon verfolgt die Unternehmensgruppe die Ambition, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren, Geschäftsbereiche im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte weiterzuentwickeln. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle gewinnt die Bedeutung von Zertifizierungen zunehmend an Gewicht. Diese Aspekte sollen dazu beitragen, Nachhaltigkeitsanforderungen in den Geschäftseinheiten schrittweise stärker zu berücksichtigen und weiterzuentwickeln.

JJ Trading Solutions

Die Gesellschaften der Sparte Trading Solutions berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte in unterschiedlicher Ausprägung innerhalb ihrer strategischen Ausrichtung.

Die JJ Life Science sowie die JJ Life Science, Inc. verfolgen das strategische Ziel, Transparenz und definierte Nachhaltigkeitsanforderungen in relevanten Teilen der Lieferkette schrittweise auszubauen. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf einer engen Zusammenarbeit mit zertifizierten Lieferanten sowie auf der Optimierung logistischer und operativer Prozesse entlang der Wertschöpfungskette. Als konkretes Beispiel werden bei der JJ Life Science Maßnahmen zur Effizienz- und Ressourcenschonung

umgesetzt, etwa durch die schrittweise Implementierung von CHEP-Palettensystemen bei weiteren Kunden.

Die Ruhr-Petrol verfolgt als wesentliches strategisches Element den Handel mit Bioethanol als erneuerbarem Rohstoff, der einen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen leisten kann. Darüber hinaus engagiert sich Ruhr-Petrol im sozialen Bereich, unter anderem durch die Unterstützung des Projekts „First Aid for Children – Learning to Help Through Play“.

JJ Textil

Die nachhaltigkeitsbezogenen Strategien der Gesellschaften im Textilsegment sind integraler Bestandteil der jeweiligen Unternehmensausrichtung und adressieren sowohl ökologische als auch soziale Aspekte entlang der Wertschöpfungskette. Die Juritex verfolgt eine Strategie, die gezielt auf ökologische Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Zentrale strategische Elemente sind die kontinuierliche Ausweitung des Anteils recycelter Produkte im Sortiment sowie ein klar definiertes Klimaziel: Juritex strebt an, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 42% gegenüber dem Basisjahr 2024 zu reduzieren.

Die Brands Fashion verfolgt eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie, die ökologische und soziale Anforderungen an Produkte, Lieferketten und den eigenen Unternehmensbetrieb gleichermaßen berücksichtigt. Die strategische Ausrichtung orientiert sich an relevanten regulatorischen Rahmenwerken und politischen Initiativen, darunter der Circular Economy Action Plan des EU Green Deals, das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie die geplante Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD).

Als nach „Grüner Knopf 2.0“ zertifiziertes Unternehmen unterliegt Brands Fashion jährlichen Prüfungen durch unabhängige Dritte. Zu den zentralen Elementen der Nachhaltigkeitsstrategie zählen eine verbindliche Grundsatzerklärung, systematische Risikoanalysen, die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards in den Lieferketten, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur CO₂-Reduktion, der verstärkte Einsatz nachhaltiger Fasern, Transparenz in der Lieferkette, eine strukturierte Berichterstattung und Kommunikation, wirksame Beschwerdemechanismen sowie die Förderung von Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonenden Verpackungslösungen.

Ergänzt wird die Strategie durch strategische Partnerschaften in Multi-Stakeholder-Initiativen und durch den Einsatz anerkannter Produktzertifizierungen, wie etwa dem Global Organic Textile Standard (GOTS). Die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Brands Fashion US sind vollständig in die gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie von Brands Fashion integriert. Insbesondere im Bereich der Sorgfaltspflichten werden Maßnahmen zur Nachverfolgung der Lieferketten, zum Lieferantenmonitoring sowie zur Nutzung relevanter Produktzertifizierungen umgesetzt.

Die Brands Logistics verfügt über keine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie. Aufgrund der engen operativen und organisatorischen Verzahnung mit der Brands Fashion finden jedoch ausgewählte Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Gruppe, insbesondere im Zusammenhang mit Lieferketten und operativen Prozessen, auch Anwendung im Logistikbereich.

Die Clothing Network versteht Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer strategischen Ausrichtung und als Treiber von Innovation. Die Strategie fokussiert sich auf umweltbewusste und zertifizierte Produktionsprozesse, den Einsatz nachhaltiger Materialien wie Bio-Baumwolle, recycelter Stoffe und innovativer Fasern sowie auf langlebiges Design und Transparenz entlang der

Wertschöpfungskette. Ziel ist es, ökologische Verantwortung, Produktqualität und Verlässlichkeit in den angebotenen Corporate-Fashion-, Private-Label- und Merchandising-Lösungen miteinander zu verbinden.

Granatsand

Zur Verbesserung ihrer Umweltleistung und zur Erfüllung der Erwartungen ihrer Stakeholder setzt die GMA kontinuierlich entsprechende Maßnahmen um.

Ein zentrales strategisches Element ist die schrittweise Reduzierung von Emissionen in der Lieferkette. Dazu zählt insbesondere die Nutzung alternativer Kraftstoffe wie HVO100 im Logistikbereich. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen fortlaufend an der Reduzierung von Verpackungsmaterialien, um Ressourcen zu schonen und Abfallmengen zu verringern. Diese Maßnahmen tragen sowohl zur Erhöhung der Materialeffizienz als auch zur Verbesserung der ökologischen Gesamtbilanz bei.

JJ Industrial Services

Die strategische Ausrichtung der Gesellschaften im Bereich Industrial Services berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte in unterschiedlicher Ausprägung und ist insbesondere durch den Fokus auf klimafreundliche Technologien, regulatorische Konformität sowie langfristig tragfähige Geschäftsmodelle geprägt.

Ein zentraler strategischer Schwerpunkt liegt im Bereich Elektromobilität. Der Geschäftsbereich E-Mobility der JJ Industrial Solutions verfolgt das Ziel, durch die Umstellung auf elektrische Nutzfahrzeuge und Busse anzubieten. Diese können – abhängig vom jeweiligen Einsatzprofil, der Energieversorgung und den Nutzungsbedingungen – zu einer Reduktion von Treibhausgasemissionen beitragen und die Erreichung der europäischen Klimaziele unterstützen. Die Strategie basiert auf

ganzheitlichen Elektromobilitätskonzepten, die Systemintegration, Ladeinfrastruktur, Energieeffizienz und Rückverfolgbarkeit umfassen, und wird durch enge Partnerschaften mit internationalen Herstellern von E-Mobilitätslösungen getragen.

Die JJ Industrial Solutions Schweiz verfolgt eine vergleichbare strategische Ausrichtung und fokussiert sich auf die Bereitstellung nachhaltiger Mobilitätslösungen durch vollelektrische Nutzfahrzeuge und Busse. Weitere zentrale Elemente sind die Förderung energieeffizienter Verkehrssysteme mittels optimierter Ladeinfrastruktur, die Unterstützung der Dekarbonisierung im Transportsektor sowie der Einsatz langlebiger Technologien. Ergänzend legt die Gesellschaft großen Wert auf hohe Servicequalität und nachhaltige, langfristig ausgerichtete Partnerschaften mit OEM-Herstellern.

Der Geschäftsbereich Financial Solutions der JJ Industrial Solutions sowie die JJ Industrial Solutions France integrieren Nachhaltigkeitsaspekte insbesondere über die Einhaltung nationaler regulatorischer Rahmenbedingungen in ihre Geschäftsmodelle. Durch die Ausrichtung an den Vorgaben der deutschen beziehungsweise französischen Regierung stehen die Geschäftsaktivitäten im Einklang mit staatlichen ESG-Zielen und leisten einen Beitrag zur Stärkung lokaler Hersteller und nachhaltiger Investitionsstrukturen.

JJ Invest

Jebsen & Jessen Invest integriert Nachhaltigkeitsaspekte in seinen Investmentansatz, indem es Unternehmen mit innovativen, zukunftsorientierten Geschäftsmodellen bevorzugt. Das Portfolio weist bereits Engagements in nachhaltigkeitsgetriebenen Märkten auf, etwa in den Bereichen alternative Food-&-Beverage-Angebote, digitale Effizienzlösungen und umweltbewusste Fertigung. Nachhaltigkeitsfaktoren werden als Bestandteil der Investitionsentscheidungen berücksichtigt und eine Ausrichtung an

den übergeordneten Nachhaltigkeitswerten der Jebsen & Jessen Gruppe wird angestrebt.

Nachhaltigkeitsbezogene Maßnahmen, Initiativen und Ziele

B2 & C2 – 26a, 26b, 26c, 26d, 48

Die nachfolgende Übersicht zeigt, in welchen Nachhaltigkeitsaspekten innerhalb der Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe bereits Verfahrensweisen, Richtlinien, Initiativen und gegebenenfalls damit verknüpfte Ziele bestehen.

Zur besseren Übersicht werden folgende Kennzeichnungen genutzt: ✓ steht für ‚ja‘, ✗ für ‚nein‘ und (✓) für ‚teilweise‘ erfüllte Kriterien.

Liegen nachhaltigkeitsbezogene Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen zu den folgenden Nachhaltigkeitsaspekten vor?		Beschreibung der Verfahrensweise, Richtlinie oder künftigen Initiative sowie der daraus resultierenden Maßnahmen. Falls Lieferanten oder Kunden betroffen sind, ist dies anzugeben.	Sind diese öffentlich zugänglich?	Sind Ziele mit den Richtlinien verknüpft?	Beschreibung der Ziele
Klimawandel	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Berichterstattung des Corporate Carbon Footprint (Emissionsberichterstattung) - Reduktion von Scope-1-Emissionen durch Fuhrparkumstellung, Ausbau von E-Ladesäulen an Standorten und Erhöhung der E-Mobilitätsrate - Reduktion von Scope-2-Emissionen durch überwiegende Nutzung und weitere Umstellung auf Ökostrom, Eco-Gas und Photovoltaik - Reduktion von Scope-3-Emissionen durch u.a. Materialauswahl mit geringem CO₂-Fußabdruck (u. a. recycelte Fasern), strategische Partnerschaften, Lieferantenschulungen, Reduzierung von Luftfracht und ausgewählte Life-Cycle-Assessments zur Sensibilisierung - Registrierung bei der SBTi (Juritex) sowie Förderung umweltschonender Mitarbeitendenmobilität durch Deutschlandticket und JobRad-/eBike-Leasing - Zahlung eines Klimabetrags für ausgestoßene Scope-1- und Scope-2-Emissionen 	(✓)	(✓)	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung der SBTi Ziele auf der Website (Juritex) - 100 % Emissionsreduktion Scope 1 bis 2030 ggü. Basisjahr 2024 (Juritex) - 42 % Emissionsreduktion Scope 2 bis 2030 ggü. Basisjahr 2024 (Juritex) - Sicherstellung, dass 90,0 % der Lieferanten (Gemessen an den Scope 3.1 Emissionen) bis 2030 über wissenschaftsbasierte Klimaziele verfügen (Juritex) - 100 % Emissionsreduktion Scope 1 und 2 bis 2045 ggü. Basisjahr 2016 (Brands Fashion)

		<ul style="list-style-type: none"> - Vertrieb klimafreundlicher Elektromobilitätslösungen und Ladeinfrastruktur (JJ Industrial Solutions) 			<ul style="list-style-type: none"> - 70 % Emissionsreduktion Scope 3 bis 2045 ggü. Basisjahr 2016 (Brands Fashion)
Umweltverschmutzung	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am World Clean Up Day zur Reduktion von Umweltverschmutzung - Abfallmanagement durch Abfalltrennung, Recycling/Entsorgung - Reduktion von Umweltbelastungen durch Standard Operating Procedures (SOP's) entlang der Nasslieferkette (Juritex) - Minimierung von Wasser- und Bodenverschmutzung auf Basis Grundsatzerklärung und separater Umwelt-Policy (Brands Fashion Gruppe) - Reduktion von Umweltbelastungen durch Materialauswahl mit geringerer Pestizid-/Chemikalienbelastung und GOTS-Zertifizierung (Brands Fashion Gruppe) - Chemikalien- und Abwassermanagement in Nassproduktion durch Vorgaben zu Abwasserbehandlung sowie Einhaltung ZDHC Wastewater Guidelines und ZDHC-MRSL (Brands Fashion Gruppe) - Auditierte Lagerstandorte für GOTS-Ware (Scope-Zertifikat) (Brands Fashion Gruppe) - Lieferantenanforderungen zu Abfallmanagement und Umgang mit Gefahrstoffen (Chemikalien) gemäß Lieferantenkodex (Brands Fashion Gruppe) - Abfallreduktion durch Einsparung von Verpackungen im (JJ Industrial Solutions) - Steuerung von Umweltverschmutzungsrisiken durch Abfall-/Gefahrstoffmanagement und ISO 14001-Umweltmanagementsystem (JJ Industrial Solutions und JJ Industrial Solutions Schweiz) 	(✓)	(✓)	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Definition von SOP's mit Geschäftspartnern zur Eindämmung der PFAS Kontamination entlang der Nasslieferkette (Im Berichtsjahr 2025 erfolgreich umgesetzt) (Juritex) - Strukturierte PFAS-/PFC-Risikoanalyse für PFC-haltige Ausrüstungen in relevanten Produktkategorien (Im Berichtsjahr 2025 erfolgreich umgesetzt) (Brands Fashion) - Transparenz über potenzielle Expositions- und Emissionsrisiken in der Lieferkette schaffen und prioritäre Handlungsfelder ableiten (Im Berichtsjahr 2025 erfolgreich umgesetzt) (Brands Fashion) - Interne Schulungen zum Thema PFAS (Im Berichtsjahr 2025 erfolgreich umgesetzt) (Juritex und Brands Fashion) - Lieferanten gezielt zur Vermeidung von PFAS schulen und schrittweise PFAS-freie Fabric Mills

					nominieren (Juritex und Brands Fashion) - Einsatz persistenter und gesundheitsgefährdender Chemikalien entlang der Lieferketten systematisch reduzieren und langfristig ausschließen (Brands Fashion)
Wasser- und Meeresressourcen	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Jährliche Untersuchung der Standorte gemäß Water Risk Atlas zur Einordnung des Wasserstress-Risikos - Minimierung negativer Auswirkungen auf Wasser- & Meeresressourcen auf Basis der Grundsatzerklärung und separater Umwelt-Policy (Brands Fashion Gruppe) - Regenwassernutzung am Standort durch Regentonnen zur Bewässerung der Beete (Brands Fashion) - Abwasserbehandlung und Förderung von Recyclingtechnologien (Zero Liquid Discharge, ZLD) für Nassprozesse in Tamil Nadu (Indien) über Umweltschutzanforderungen im Kodex für die Lieferkette (Brands Fashion) - Wassersparendere Produktion durch undyed- und recycelte Kollektionen (Verzicht auf Färben) (Brands Fashion) - Zusammenarbeit mit SAGS Apparels (LEED Platinum) inkl. Regenwasseraufbereitung mit Ziel „Net Zero Water“ bis 2027 (Brands Fashion) 	(✓)	✗	
Biodiversität und Ökosysteme	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Minimierung von Biodiversitätsverlust und negativen Umweltauswirkungen auf Basis der Grundsatzerklärung und separater Umwelt-Policy (Brands Fashion Gruppe) - Auswahl von Materialien mit geringerer Belastung für Ökosysteme bzw. geringerer Chemikalienbelastung (z.B. biologisch erzeugte Fasern nach GOTS) 	(✓)	(✓)	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung des Batteriepasses (JJ Industrial Solutions)

		<p>Standard) (Brands Fashion, Brands Fashion US und Clothing Network)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Biodiversität und empfindlichen Ökosystemen durch Kollektionen mit Rezyklatanteil (Baumwolle/Polyester) mit reduziertem Farbstoff-, Chemikalien- und Wasserverbrauch sowie geringerer Belastung natürlicher Gewässer (Brands Fashion) - Beitrag zu nachhaltigen Lieferketten durch auditierte Lagerstandorte für das Handling von GOTS-zertifizierter Ware (Scope Zertifikat) (Brands Logistics) - Förderung lokaler Biodiversität durch Nistkästen und Waldbienenhotel nach Empfehlungen von NABU und Vivara (inkl. regelmäßiger Pflege und Wartung) (Brands Logistics) - Zukünftige Schaffung von Transparenz in der Wertschöpfungskette durch Batteriepass zur Ermöglichung von Recycling und Reduktion des Bedarfs an natürlichen Ressourcen (JJ Industrial Solutions) 			
Kreislaufwirtschaft	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Ressourcenschonende Prozesse durch digitale Unterschriften zur Reduktion des Papierverbrauchs sowie interne Weiterverwendung bzw. verantwortungsvolle Spende gebrauchter Laptops - Ordnungsgemäße Abfalltrennung in Büro- und Produktionsbereichen durch klar gekennzeichnete Abfallbehälter - Schrittweise Umstellung von konventionellem Polyester auf post-consumer recyceltes Polyester zur Reduktion neuer Rohstoffe und Stärkung von Materialkreisläufen (Juritex) - Förderung der Kreislaufwirtschaft auf Basis Grundsatzklärung und separater Umwelt-Policy durch Auswahl recycelter Fasern (u.a. GRS-zertifiziert) 	(✓)	(✓)	<ul style="list-style-type: none"> - 90% recycelte Materialien im Produktsortiment (Juritex) - Recycelte Baumwolle ab dem Geschäftsjahr 2025 kommunikativ stärker verankern und den Vertrieb bei der Vermarktung entsprechender Produktlösungen gezielt unterstützen (Brands Fashion) - Schnittabfälle in ausgewählten Produktionsstätten systematisch erfassen und

		<p>sowie Cradle-to-Cradle GOLD-Zertifizierung (Brands Fashion)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreislaufwirtschaftsstrategie mit Post-Industrial-Recycling (Schnittabfälle → neue Fasern → zurück in die Textilproduktion) und Post-Consumer-Recycling (ausgediente Arbeitskleidung → neue Produkte) (Brands Fashion) - Einsatz von Post-Industrial-Recyclingfasern im Merchandising sowie Test beider Ansätze im Bereich Arbeitskleidung (Start 2025) (Brands Fashion) - Förderung der Kreislaufwirtschaft durch Auswahl recycelter Fasern (Brands Fashion US) - Recycling in der Logistik durch separate Sammlung von Wickelfolie und Pappe, Polybags aus Recyclingmaterial sowie auditierte Lagerstandorte für GRS-Ware (Scope-Zertifikat) (Brands Logistics) - Förderung der Kreislaufwirtschaft durch Auswahl recycelter Fasern und GRS-Zertifizierung (Clothing Network) - Kreislaufwirtschaft im e-Mobility-Bereich durch Rücknahmevereinbarungen, Zusammenarbeit mit zertifizierten Recyclingunternehmen und Mitgliedschaft bei der Organisation für Herstellerverantwortung (OfH) für Hochvoltbatterie-Recycling (JJ Industrial Solutions) - Förderung der Kreislaufwirtschaft durch langlebige, reparierbare Produkte, Wartungs- und Servicekonzepte sowie Zusammenarbeit mit Herstellern und Recyclingpartnern (insb. Fahrzeug- und Batterierecycling) (JJ Industrial Solutions Schweiz) 			<p>deren Eignung für Faser-zu-Faser-Recyclingprozesse prüfen, um Pre-Consumer-Abfälle stofflich zu verwerten und den Anteil zirkulärer Rohstoffe zu erhöhen (Brands Fashion)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Übertragbarkeit des Post-Industrial-Ansatzes auf weitere Produktionsländer, insbesondere Bangladesch, zur Entwicklung eines skalierbaren Modells zur stofflichen Verwertung von Pre-Consumer-Abfällen im Geschäftsjahr 2026 (Brands Fashion) - Weiterführung des im Geschäftsjahr 2025 begonnene Pilotprojekt zum Recycling von Arbeitsbekleidung und Konkretisierung im Geschäftsjahr 2026 sowie Testen von drei Recycling-Szenarien (Pre-Consumer-Baumwolle Indien; Post-Consumer-Baumwolle Bangladesch; Post-Consumer-Polyester Deutschland) zur Bewertung von technischer Machbarkeit,
--	--	--	--	--	--

					Produktqualität und Skalierbarkeit (Brands Fashion)
Eigene Belegschaft	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Monetäre Benefits zur finanziellen Unterstützung der Mitarbeitenden (u. a. Gratifikationen bei Geburt und Hochzeit, Jubiläumsgratifikationen, „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“, Unterstützung berufsbegleitender Studiengänge, Urlaubsgeld sowie Zuschüsse in der büroeigenen Kantine sowie zur betrieblichen Altersvorsorge, zum EGYM Wellpass, vermögenswirksamen Leistungen und zur Bildschirmarbeitsplatzbrille) - Soziale Benefits zur Stärkung von Wohlbefinden und Arbeitsbedingungen (u. a. JJBistro und Social Space als Ort für aktive Pausen beim Tischkicken, Tischtennispielen und Darts spielen am Standort Hamburg, Corporate Culture Day im Rahmen des Onboardings, Afterwork Events am Standort Hamburg, Mentoring & Azubi-Paten-Programme, Beteiligung an Sportevents wie dem HafenCity Run, mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitmodelle, ergonomische Büromöbel, strukturiertes Onboarding inkl. OnboardingBox, frisches Obst, Corporate Benefits Plattform, Oster- und Weihnachtsgruß, Etagenküchen (kostenfreies gefiltertes Wasser und Kaffee) Impfangebote, Mental-Health-Beratung Fürstenberg Institut) - Durchführung von jährlichen Feedbackgesprächen zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft - Weiterbildungsangebot (Fachseminare/Fortbildungen) und Sprachkurse sowie interne Schulungsformate - Hinweisgebersystem für die vertrauliche Meldung von Anliegen und potenziellen Verstößen - Verhaltenskodex für Mitarbeitende 	(✓)	✗	

		<ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt, Inklusion und Gleichberechtigung als zentrale Werte gemäß Grundsatzerklärung und Verhaltenskodex für Mitarbeitende (Brands Fashion Gruppe) - Prozessbeschreibungen/Anleitungen zur Arbeitssicherheit inkl. regelmäßiger Arbeitssicherheits-Schulungen und Webinaren zu Gesundheitsthemen; Feedbackmanagement (auch anonym) sowie Hinweisgeberbereich (Brands Fashion) - Arbeitsschutzrichtlinie und Sicherheitsunterweisung für alle Beschäftigten (Clothing Network) - Strukturierte Prozesse und verbindliche Richtlinien, unterstützt durch zertifizierte Managementsysteme nach ISO 9001 (JJ Trading Solutions, JJ Life Science, JJ Chemicals, Jebagro) - Strukturierte Prozesse und verbindliche Richtlinien, unterstützt durch zertifizierte Managementsysteme nach ISO 9001 und ISO 14001 (JJ Industrial Solutions) - Strukturierte Prozesse und verbindliche Richtlinien, unterstützt durch zertifizierte Managementsysteme nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 (JJ Industrial Solutions Schweiz) 			
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindlicher Verhaltenskodex für Geschäftspartner - Vertrauliches Hinweisgebersystem zur frühzeitigen und anonymen Meldung potenzieller Risiken oder Verstöße entlang der Wertschöpfungskette - Strukturierte Geschäftspartnerprüfung zur systematischen Prüfung neuer und bestehender Partner auf Compliance- und Integritätsrisiken vor Aufnahme bzw. Fortführung der Zusammenarbeit - Zusammenarbeit mit zu 100% BSCI zertifizierten Tier1 Lieferanten (Juritex) - Umsetzung anerkannter Sozialstandards in Produktionsstätten und bei Geschäftspartnern inkl. regelmäßiger Überprüfung von Zertifizierungen sowie 	(✓)	(✓)	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer Lieferantenumfrage zu Einkaufspraktiken und Analyse des eigenen Potenzials zur Beeinflussung der Arbeitsbedingungen (Im Berichtsjahr 2025 erfolgreich umgesetzt) (Brands Fashion) - Erstellung eines langfristigen Maßnahmenplans zur Optimierung der Einkaufspraktiken im Sinne des „Common Framework for

		<p>Beschwerde-Management für Mitarbeitende in Fabriken und entlang der Lieferkette (Juritex, Brands Fashion, Brands Fashion US.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung grundlegender Arbeitnehmendenrechte (u. a. sichere Arbeitsbedingungen, faire Behandlung, Vereinigungsfreiheit sowie Zugang zu Informationen und Schulungen) durch BSCI Audits und verbindlicher Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit inkl. regelmäßiger Prüfungen zur frühzeitigen Risikoidentifizierung (Juritex) - Erneute Unterzeichnung des Amfori Code of Conducts aller Lieferanten bei Erneuerung des BSCI Audits (Juritex) - Verhaltenskodex für die Lieferkette für direkte und tiefere Lieferkette sowie Partner (z. B. Agenturen) mit Anforderungen an international anerkannte Arbeitsstandards (u. a. Verbot von Kinder-/Zwangsarbeit, angemessene Arbeitszeiten, Recht auf Vereinigungsfreiheit) (Brands Fashion) - Überwachung von Produktionspartnern über Auditberichte (u. a. amfori BSCI) und zertifizierte Lieferketten nach GOTS-Standard; Engagement in Sorgfaltspflichten über Zertifizierung „Grüner Knopf“ sowie Lizenznehmerschaft Fairtrade Textilstandard (u. a. Fokus existenzsichernde Löhne) (Brands Fashion) - Engagement für vulnerable Gruppen in der Wertschöpfungskette durch das Projekt „Vom Feld in den Fanshop“ (Kleinbauern im Baumwollanbau) (Brands Fashion) - Anwendung des Verhaltenskodex für die Lieferkette von Brands Fashion als Lieferantenanforderung (inkl. Verbot Kinder-/Zwangsarbeit, angemessene Arbeitszeiten, Vereinigungsfreiheit) sowie Überwachung über Auditberichte (u. a. amfori BSCI) 			<p>Responsible Purchasing Practices“ mit Maßnahmen bis 2030 (Im Berichtsjahr 2025 erfolgreich umgesetzt) (Brands Fashion)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Existenzsichernde Löhne in der Fairtrade-zertifizierten Lieferkette im Rahmen des Fairtrade Textilstandards vorantreiben (Brands Fashion) - Tieferliegende Lieferketten (Tier 2) mittels Audits im Geschäftsjahr 2026 stärker hinsichtlich der Einhaltung von Arbeitsstandards überwachen (Brands Fashion) - Konzept zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in globalen Lieferketten im Einklang mit externen Anforderungen erstellen (Brands Fashion) - - Umsetzung der Projektphase 2 „Vom Feld in den Fanshop“ mit Fokus auf Arbeitsbedingungen im Baumwollanbau (Brands Fashion)
--	--	---	--	--	--

		<p>und GOTS-zertifizierte Lieferketten (Brands Fashion US)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifischer Lieferantenkodex mit Anforderungen an international anerkannte Arbeitsstandards (u. a. Verbot Kinder-/Zwangsarbeit, angemessene Arbeitszeiten, Vereinigungsfreiheit) sowie Überwachung über Auditberichte (u. a. amfori BSCI) und GOTS-zertifizierte Lieferketten (Clothing Network) - Lizenznehmerschaft Fairtrade Textilstandard sowie Durchführung von zwei Schulungstagen im Geschäftsjahr 2025 mit Fokus auf nachhaltige Lieferketten (Clothing Network) - Erstellung eines Canadian Statement seit 2024 gemäß „Prevention of Forced and Child Labor in Supply Chains Act“ zur Prävention von Zwangs- und Kinderarbeit in der Lieferkette (JJ Metals) 			
Betroffene Gemeinschaften	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Spenden an lokale Organisationen über die Jebesen & Jessen Hamburg Foundation zur Unterstützung lokaler Gemeinschaften (Im Geschäftsjahr 2025: Spenden in Höhe von insgesamt 23.045,30 Euro an das Hospital zum Heiligen Geist, den Hamburger Tafel e.V., das Rauhe Haus, Sabalamby, Young Bafana Soccer und die ProManity e.V. zur Förderung des Projekts „Pippi Haus“ (Frauen- und Mädchenhaus in Tansania) - Sachspenden an die Diakonie im Rahmen der Aktion „Weihnachten für Alle!“ - Sicherstellung der Einhaltung einschlägiger Vorschriften zur Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen EU und Drittländern sowie Ausschluss von Geschäftsbeziehungen in sanktionierten Ländern und Exportkontrolle inkl. Dual-Use/CWÜ-Prüfung - Lieferantenanforderungen zu Respekt gegenüber indigenen Gemeinschaften sowie Sicherstellung von 	(✓)	(✓)	<ul style="list-style-type: none"> - Fortführung des Projekts „Vom Feld in den Fanshop“ in Projektphase 2 für das Geschäftsjahr 2026 geplant (Brands Fashion)

		<p>Landnutzung und Zugang zu Ressourcen sowie Hinweisgeberbereich für potenziell Betroffene (Brands Fashion Gruppe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Baumwollbauern bei der Umstellung auf biologischen Anbau sowie Sports-for-Development-Maßnahmen und Diversifizierung des Einkommens durch Obstbäume (Brands Fashion) 			
Verbraucher und Endnutzer	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Produktschutz durch Restricted Substances List (RSL) mit gesetzlichen Schadstoffgrenzwerten durch Zertifizierung aller Produkte nach Öko-Tex-Standard 100 sichergestellt (Juritex) - Kundinnen und Kunden können Anfragen (Produkte/Reklamationen/Anliegen) online per E-Mail direkt an den Kundenservice übermitteln (Juritex) - Produktschutz durch RSL mit gesetzlichen Schadstoffgrenzwerten und GOTS-Vorgaben (Brands Fashion Gruppe) - Lieferantenbestätigungen und regelmäßige Schadstofftests durch anerkannte Prüfinstitute (Brands Fashion) - Transparenz über nachverfolgbare Lieferketten (z. B. GOTS/GRS) und das TRACYCLE-Tool (Brands Fashion) - Qualitätssteigerung durch SOP's zur Prozessoptimierung in Garnverarbeitung, Stricken und Textilveredlung (Projekt 2025 abgeschlossen) (Brands Fashion) - Transparenz über nachverfolgbare Lieferketten (GOTS/GRS) und teilweise Nutzung des TRACYCLE-Tools (Clothing Network) - Verifizierung von Ausgangsrechnungen zur Reduktion von Cyberkriminalitätsrisiken über die Plattform Trakk Komgo (JJ Metals) 	(✓)	(✓)	<ul style="list-style-type: none"> - Anteil der Öko-Tex-Standard 100 zertifizieren Produkte bei 100% halten (Juritex) - Strukturierte Datenerhebung in ausgewählten Lieferketten und für definierte Produktgruppen zur Vorbereitung auf den Digitalen Produktpass (DPP) starten, um Transparenz über Material-, Herkunfts- und Nachhaltigkeitsdaten zu schaffen und Datenlücken systematisch zu identifizieren (Im Berichtsjahr 2025 erfolgreich umgesetzt) (Brands Fashion) - Regulatorische Anforderungen zum DPP im Rahmen der EU-Ökodesign-Verordnung (ESPR) eng verfolgen (u. a. Informationspflichten, Datenformate, Rückverfolgbarkeit, Zugänglichkeitskriterien) und transparente, verlässliche

		<ul style="list-style-type: none"> - Kundenfeedback und strukturierte Serviceprozesse zur langfristigen und verantwortungsvollen Kundenbeziehung (JJ Industrial Solutions Schweiz) 			<p>sowie standardisierte Produktinformationen für Geschäftskunden und Endnutzer bereitstellen, um Anforderungen fristgerecht zu erfüllen (Brands Fashion)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Reduzierung der Anzahl von Qualitätsreklamationen durch Laborkontrollen ausgewählter Qualitätsparameter mit Unterstützung unabhängige Drittanbieter (JJ Life Science)
Unternehmenspolitik	✓	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindlicher Verhaltenskodex für Geschäftspartner und ergänzende Grundsatzklärung sowie kontinuierliche Ausweitung von Compliance-Schulungsangeboten als Grundlage für verantwortungsbewusstes und regelkonformes Handeln - Unternehmenskultur auf Basis der Werte „weltoffen, kompetent, innovativ und familiär“ als Leitlinien für Zusammenarbeit, Führung und Entscheidungsfindung - Richtlinien zu Anti-Korruption und Compliance inkl. Vorgaben für Einladungen, Bewirtungen und Geschenke - Verhaltenskodex für Mitarbeitende - Interne Richtlinie zur Prävention von Korruption und Bestechung als verbindlicher Rahmen für den Umgang mit entsprechenden Risiken und die Umsetzung unserer Compliance-Standards - Hinweisgebersystem für die vertrauliche Meldung von Anliegen und potenziellen Verstößen - Geschäftspartnerprüfung vor jeder neuen Aufnahme sowie fortlaufende Geschäftspartnerprüfung inkl. 	(✓)	✗	

		<p>Dokumentation von Auffälligkeiten und Entscheidungen zur weiteren Geschäftsbeziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferantenanforderungen zur Prävention von Korruption, Bestechung und Geldwäsche sowie Achtung von Datenschutz, Informationssicherheit und Schutz geistigen Eigentums (Brands Fashion Gruppe) - Durchführung einer internen Schulung im Geschäftsjahr 2024 zum Thema "Korruption in globalen Lieferketten" (Brands Fashion) 			
--	--	---	--	--	--

Tabelle 4: Nachhaltigkeitsbezogene Maßnahmen, Initiativen und Ziele

Verantwortlichkeiten und Organisation des ESG-Managements

C2 – 49

Die höchste Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und des ESG-Managements liegt bei der Geschäftsführung der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe. Das Management trifft die wesentlichen Entscheidungen, übernimmt die Gesamtverantwortung für nachhaltigkeitsbezogene Themen und stellt die notwendige organisatorische und personelle Ressourcenausstattung sicher. Durch diese Einbindung auf Managementebene wird die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit sowie die Glaubwürdigkeit der ESG-Ausrichtung innerhalb der Unternehmensgruppe unterstützt.

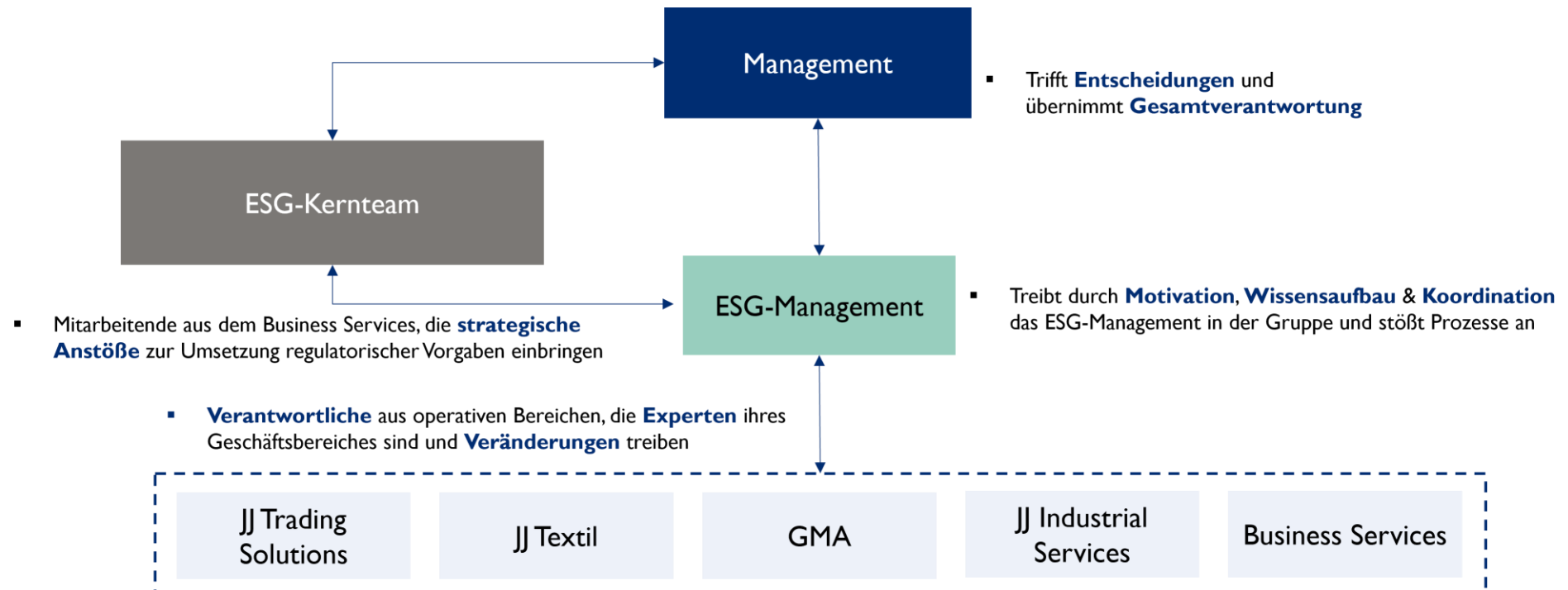
Das ESG-Management der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe ist dezentral aufgebaut und gruppenweit über klar definierte Rollen und Gremien organisiert. Ziel ist die schrittweise Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Geschäftsstrategie, die operativen Prozesse sowie die Governance-Strukturen der Unternehmensgruppe.

Die zentrale Koordination des ESG-Managements liegt bei der ESG-Managerin, die organisatorisch in der Gruppe verankert ist. Sie ist verantwortlich für die gruppenweite Aktivierung, Motivation und Koordination der Nachhaltigkeitsaktivitäten und stößt durch

Wissensaufbau, Moderation und interne Vernetzung relevante ESG-Prozesse an. Darüber hinaus unterstützt sie die Geschäftsbereiche bei der inhaltlichen Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, bei der Nachhaltigkeits-berichterstattung sowie bei der Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern.

Unterstützt wird die ESG-Managerin durch eine Werkstudierende sowie ein interdisziplinär besetztes ESG-Kernteam, das sich aus Mitarbeitenden zentraler Business-Services-Funktionen zusammensetzt. Das ESG-Kernteam bringt strategische und regulatorische Expertise ein, stellt den Zusammenhang zwischen finanziellen und nicht-finanziellen Themen her, identifiziert ESG-bezogene Risiken frühzeitig und entwickelt Impulse zur Risikosteuerung sowie zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen, insbesondere im Kontext der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen erfolgt über den ESG-Arbeitskreis. Dieser setzt sich aus verantwortlichen Mitarbeitenden der einzelnen Sparten (Trading Solutions, Textil, Granatsand, Industrial Services) zusammen, die jeweils über eine spartenspezifische Expertise verfügen. Die Mitglieder des ESG-Arbeitskreises übernehmen Verantwortung für die fristgerechte Erfüllung der ESG-Anforderungen in ihren Bereichen, koordinieren die Datenerhebung, treiben Veränderungen in den operativen Einheiten voran und fördern Innovationen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit.



Grafik 4: Struktur des ESG-Arbeitskreises

Unsere ökologische Verantwortung

In diesem Abschnitt erläutern wir die zentralen Kennzahlen zu unseren Treibhausgasemissionen und unserem Energieverbrauch, ordnen deren Entwicklung und Bedeutung für unsere Geschäftstätigkeit ein und zeigen auf, welche wesentlichen Emissionstreiber entlang unserer Wertschöpfungskette bestehen sowie mit welchen Maßnahmen wir unsere Dekarbonisierung vorantreiben.

Energieverbrauch

B3 – 29

Der ausgewiesene Energieverbrauch bezieht sich auf den Betrieb und die Unterhaltung der Standorte der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe. Er umfasst damit die Energie, die an den Standorten insbesondere für Strom, Wärme, Kälte und Erdgas eingesetzt wird.

	Energieträger	Erneuerbare Energie (MWh)	Nicht erneuerbare Energie (MWh)	Gesamtverbrauch (MWh)
Eingekaufte Energie	Strom	480,87	128,44	609,31
	Dampf	0	0	0
	Wärme	100,15	565,70	665,85
	Kälte	0	11,57	11,57
Brennstoffe	Erdgas	0	183,99	183,99
	Biogas	0	0	0
	Erdöl	0	0	0

Tabelle 5: Energieträger und Energieverbrauch

	Energieträger	Anteil erneuerbar	Anteil nicht erneuerbar	Anteil am Gesamtenergieverbrauch
Eingekaufte Energie	Strom	78,9 %	21,1 %	41,4 %
	Dampf	n/a	n/a	n/a
	Wärme	15,0 %	85,0 %	45,3 %
	Kälte	n/a	100,0 %	0,8 %
Brennstoffe	Erdgas	n/a	100,0 %	12,5 %
	Biogas	n/a	n/a	n/a
	Erdöl	n/a	n/a	n/a

Tabelle 6: Anteile der Energieträger am Gesamtenergieverbrauch

Treibhausgasemissionen

B3, CM-E – 30a, 30b, 31, 53

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Treibhausgasemissionen der Gruppe im Geschäftsjahr 2025, differenzieren diese nach Scope 1, Scope 2 und Scope 3 und weisen ergänzend die Treibhausgasintensität im Verhältnis zum Umsatz aus.

Jebesen & Jessen GmbH & Co. KG	GJ 2025
Emissionen	t CO ₂ e
Scope 1 – Treibhausgasemissionen insgesamt	283,48
Scope 2 – Treibhausgasemissionen standortbezogen insgesamt	360,12
Scope 2 – Treibhausgasemissionen marktbezogen insgesamt	92,20
Scope 3 – Treibhausgasemissionen insgesamt	2.479.021,9
Scope 3.1 - Einge kaufte Güter & Dienstleistungen	2.476.365,51
Scope 3.2 - Kapitalgüter	n/a
Scope 3.3 - Energiebezogene Emissionen	137,92
Scope 3.4 - Vorgelagerter Transport und Distribution	n/a
Scope 3.5 - Abfall	343,56

Scope 3.6 - Geschäftsreisen	1.835,28
Scope 3.7 - Pendeln der Mitarbeitenden	336,77
Scope 3.8 - Gemietete oder geleaste Sachanlagen	2,86
Scope 3.9 - Nachgelagerter Transport und Verteilung	n/a
Scope 3.10 - Weiterverarbeitung verkaufter Produkte	n/a
Scope 3.11 - Nutzung verkaufter Produkte	n/a
Scope 3.12 - Entsorgung verkaufter Produkte	n/a
Scope 3.13 - Vermietete oder verleaste Sachanlagen	0
Scope 3.14 - Franchises	0
Scope 3.15 - Investitionen	n/a

Tabelle 7: Treibhausgasemissionen

THG-Intensität Scope 1 und 2/ Umsatz	0,0005	t CO ₂ e / TEUR
THG-Intensität Scope 1, 2 & 3/ Umsatz	2,0441	t CO ₂ e / TEUR

Tabelle 8: Treibhausgasemissionen und THG-Intensität

Transparenz über wesentliche Emissionstreiber entlang der Wertschöpfungskette

Zur Festlegung der operativen Berichtsgrenzen der Scope-3-Emissionen im Corporate Carbon Footprint der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe wurde eine Wesentlichkeitsanalyse der 15 Scope-3-Kategorien gemäß GHG Protocol durchgeführt. Dabei wurde zunächst geprüft, inwieweit die einzelnen Kategorien für das Geschäftsmodell der Gruppe relevant sind. Anschließend wurden Verfügbarkeit und Qualität der vorhandenen Daten bewertet. Jede Gesellschaft prüfte dafür zunächst, ob Geschäftstätigkeiten vorliegen, die Emissionen in der jeweiligen Kategorie verursachen. Im nächsten Schritt wurde bewertet, ob entsprechende Daten vorliegen und in welcher Qualität sie verfügbar sind.

Die für das Geschäftsjahr 2025 berichteten Scope-3-Kategorien ergeben sich aus dieser Wesentlichkeitsanalyse in Verbindung mit der derzeitigen Datenverfügbarkeit.

Für das Geschäftsjahr 2025 werden die folgenden Kategorien berichtet: Kategorie 3.1 (Eingekaufte Waren und Dienstleistungen), Kategorie 3.3 (Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten), Kategorie 3.5 (Abfallaufkommen im Betrieb), Kategorie 3.6 (Geschäftsreisen), Kategorie 3.7 (Pendeln der Mitarbeitenden) sowie Kategorie 3.8 (Anmietung von Vermögenswerten).

Die Transportemissionen der Kategorien 3.4 und 3.9 wurden in der Wesentlichkeitsanalyse ebenfalls als wesentlich für den Corporate Carbon Footprint der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe identifiziert. Für das Geschäftsjahr 2025 werden sie jedoch noch nicht quantifiziert berichtet, da die dafür erforderlichen Daten derzeit noch nicht in ausreichender Qualität und Belastbarkeit vorliegen. Die operativen Gesellschaften bauen hierfür derzeit geeignete Datenstrukturen auf und stehen im Austausch mit relevanten Geschäftspartnern. Auch die

Erhebung nachgelagerter Scope-3-Kategorien zur Nutzung, Weiterverarbeitung und Entsorgung verkaufter Produkte ist für die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe als Distributionsunternehmen derzeit noch nicht mit der erforderlichen Datenqualität möglich. Auf pauschale Schätzungen wird daher bewusst verzichtet.

Dekarbonisierungsziele

[C3 – 54a, 54b, 54c, 54d, 54e, 54f](#)

Die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe hat sich keine Dekarbonisierungsziele gesetzt, verfolgt jedoch eine Reihe zentraler Maßnahmen, um ihre klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten weiterzuentwickeln. Dazu zählen zertifizierter Ökostrom am Hauptstandort Hamburg, ein vergünstigtes Deutschlandticket zur Förderung nachhaltiger Mobilität sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Fuhrpark. Zudem wurde die Fuhrparkrichtlinie angepasst, damit bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge ab dem Geschäftsjahr 2026 verstärkt Elektrofahrzeuge berücksichtigt werden. Mitarbeitende mit Firmenfahrzeugen werden darüber hinaus angehalten, bevorzugt E10, statt herkömmlichen Kraftstoff zu nutzen. Ergänzend bietet die Unternehmensgruppe Bike-Leasing-Modelle an, die eine klimafreundliche Alternative für den Arbeitsweg schaffen.

Um Transparenz über die eigene Emissionsentwicklung zu schaffen, erhebt die Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG den Corporate Carbon Footprint konzerneinheitlich. Damit entsteht eine datenbasierte Grundlage, um Emissionstreiber zu identifizieren und gezielt Maßnahmen abzuleiten. Parallel dazu fördert die Unternehmensgruppe die Sensibilisierung und Weiterbildung der Mitarbeitenden, unter anderem durch Schulungen zu Lieferkettenthemen und Treibhausgasreduktion sowie durch die Teilnahme an Umweltaktionstagen wie dem World Cleanup Day.

Da trotz konsequenter Reduktionsmaßnahmen unvermeidbare Emissionen verbleiben, adressiert die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe diese über einen Klimabeitrag. Im Geschäftsjahr 2025 wurde in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer unternehmensweiten Strategie zum Umgang mit verbleibenden Emissionen angestoßen, die im Geschäftsjahr 2026 abgeschlossen werden soll.

Ziel dieser Strategie ist es, die Auswahl von Klimaschutzmaßnahmen künftig an einem klar strukturierten und nachvollziehbaren Prozess auszurichten. Grundlage dafür ist die regelmäßige Erstellung des Corporate Carbon Footprint, der die verursachten Treibhausgasemissionen sichtbar macht. Für die dem Unternehmen direkt zurechenbaren Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 soll gezielt ein Klimabeitrag in qualitativ hochwertige Klimaschutzprojekte geleistet werden.

Analysiert wurden vorrangig hochwertige und möglichst in Deutschland oder im europäischen Umfeld verortete Projekte. Im Fokus stehen zertifizierte Waldumbau-, Moorwiedervernässungs- und Biomasseprojekte, die neben hoher CO₂e-Integrität auch positive ökologische und regionale Effekte erzielen. Die Zusammenarbeit mit lokalen, anerkannten Partnern soll langfristig angelegt sein, um die Qualität der Maßnahmen sicherzustellen und den Zukauf weiterer externer Emissionszertifikate auf ein Minimum zu begrenzen. Diese Maßnahmen sind Teil des kontinuierlichen Engagements der Gruppe, Emissionen nachhaltig zu senken.

Für freiwillige Klimabeiträge hat sich die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 für die Unterstützung eines Moorwiedervernässungsprojekts in Deutschland entschieden. Es wurden die Scope 1 und Scope 2 Emissionen der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe in Höhe von 376 Tonnen durch einen Klimabeitrag in das MoorFutures-Projekt der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein adressiert. Damit wird ein gezielter Beitrag zum Klimaschutz geleistet, der verbleibenden, aktuell nicht vermeidbaren Emissionen

gegenübergestellt wird. Konkret handelt es sich um ein Wiedervernässungsprojekt im Grotmoor, bei dem zuvor entwässerte Moorflächen renaturiert werden. Durch die Anhebung des Wasserstandes wird die Torfzersetzung reduziert und damit verbundene Treibhausgasemissionen vermieden.

Gleichzeitig wird der langfristige Erhalt des im Moor gespeicherten Kohlenstoffs gesichert. Darüber hinaus leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Biodiversität sowie zur Wiederherstellung natürlicher Lebensräume.

Auch wenn auf Gruppenebene derzeit keine Dekarbonisierungsziele festgelegt wurden, haben einzelne Gesellschaften im Rahmen ihrer eigenständigen Verantwortung und Steuerung eigene Dekarbonisierungsziele definiert, um spezifische operative, regulatorische und marktbezogene Anforderungen gezielt abzubilden.

Juritex: Wissenschaftsbasierte Klimaziele in der Lieferkette

Scope	Zieljahr	Zielwert	Basisjahr	Basiswert	Einheit	Anteil Scope 1-3
Scope 1	2030	0	2024	0	kg CO ₂ e	0 %
Scope 2	2030	2.447,6	2024	4.220	kg CO ₂ e	1 %
Scope 3	2030	18,35	2024	31,64	kg CO ₂ e / kg Garment	99 %

Tabelle 9: Dekarbonisierungsziele Juritex

Die Juritex hat sich bei der Science Based Targets initiative (SBTi) registriert und verpflichtet sich damit, wissenschaftsbasierte Klimaziele zu entwickeln und umzusetzen. Die Validierung von SBTi wurde im Berichtsjahr angestoßen und erfolgte 2026.

Ein zentraler Bestandteil dieser Selbstverpflichtung ist das strategische Ziel, die Emissionen bis zum Jahr 2030 um 42 % gegenüber dem Basisjahr 2024 zu reduzieren. Da in Scope 1 und Scope 2 kaum Verbesserungspotenzial besteht und mehr als 99 % der Emissionen im Scope 3 entstehen, konzentrieren sich die geplanten Maßnahmen auf eine nachhaltigere Ausgestaltung der Beschaffung und der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Hierzu zählt insbesondere der verstärkte Einsatz recycelten Materialien sowie die konsequente Vermeidung von Luftfracht, um transportbedingte Emissionen zu reduzieren.

Ergänzend sollen Geschäftspartner verstärkt zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur Steigerung ihrer Energieeffizienz und zur Umsetzung weiterer emissionsmindernder Maßnahmen in ihren Produktionsanlagen motiviert und unterstützt werden. Die Juritex verpflichtet sich darüber hinaus, dass 90 % ihrer Lieferanten, deren Emissionen sich auf die bezogenen Waren und Dienstleistungen beziehen, bis 2030 wissenschaftlich fundierte Ziele festgelegt haben

werden. Damit wird sichergestellt, dass die notwendigen Emissionsminderungen über die gesamte Lieferkette hinweg verfolgt werden.

Zur Festlegung der Treibhausgasreduktionsziele orientiert sich die Juritex an den wissenschaftsbasierten Vorgaben der SBTi.

Für Scope 1 und Scope 2 hat die Juritex absolute Reduktionsziele definiert, die auf der Maßeinheit kg CO₂e basieren und den Anforderungen der SBTi entsprechen. Für Scope 3 verfolgt die Juritex ein intensitätsbasiertes Ziel, das eine Reduktion der Emissionen pro produzierte Einheit (kg CO₂e pro kg Bekleidung) vorsieht.

Auf Grundlage der aktuellen Emissionen von 31,64 kg CO₂e pro kg Bekleidung strebt die Juritex bis 2030 eine Reduktion auf 18,35 kg CO₂e pro kg Bekleidung an. Dieses Ziel ermöglicht es, Emissionsreduktionen unabhängig von möglichen Abweichungen des Produktionsvolumina umzusetzen und gleichzeitig im Einklang mit den SBTi-Vorgaben zu bleiben.

Darüber hinaus erfüllt die Juritex das SBTi-Engagement Target, indem aktiv darauf hingewirkt wird, dass 67 % der Lieferanten wissenschaftsbasierte Klimaziele entwickeln und umsetzen. Auf diese Weise adressiert die Juritex die wesentlichen Scope-3-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.

Brands Fashion: Klimaziele und Emissionsreduktion

Scope	Zieljahr	Zielwert	Basisjahr	Basiswert	Einheit	Anteil Scope 1-3
Scope 1	2045	0	2016	147.360	absolute Reduktion	0,32 %
Scope 2	2045	0	2016	52.960	absolute Reduktion	0,11 %
Scope 3	2045	13.812.225	2016	46.040.750	absolute Reduktion	99,567 %

Tabelle 10: Dekarbonisierungsziele Brands Fashion

Die Brands Fashion hat eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, um die Klimabilanz des Unternehmens nachhaltig zu verbessern und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Im Jahr 2023 wurde am Standort Buchholz eine Photovoltaikanlage auf dem Unternehmensdach installiert, durch die jährlich schätzungsweise 42.470 kg CO₂e eingespart werden können.

Darüber hinaus wurde der Fuhrpark weitgehend umgestellt: Rund 90 % der Firmen- und Leasingfahrzeuge nutzen inzwischen Hybrid- oder Elektroantriebe. Der Energiebedarf des Unternehmens wird zudem durch den Bezug von zertifiziertem Ökostrom sowie den Einsatz von zertifiziertem Ökogas zum Heizen gedeckt.

Durch das hybride Arbeitsmodell sind viele Fahrten zum Büro entfallen, wodurch ca. 28 % der CO₂e-Emissionen eingespart werden konnten. Zudem wurde das normale Druckpapier überwiegend durch recyceltes Papier ersetzt.

In der Produktentwicklung setzt das Unternehmen verstärkt auf umweltschonende Rohstoffe wie Bio-Baumwolle und recycelte Polyester. Im Rahmen des Projekts „Vom Feld in den Fanshop“ unterstützt das Unternehmen zudem den ökologischen Baumwollanbau. Ergänzend dazu werden Produkte bevorzugt aus nachhaltigen Lieferketten bezogen, etwa von energieeffizienten

Fabriken mit LEED-Zertifizierung, die teilweise erneuerbare Energien in der Produktion einsetzen.

Die Festlegung der Treibhausgasreduktionsziele bei der Brands Fashion orientiert sich am Pariser Klimaabkommen mit dem Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, idealerweise auf 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau, zu begrenzen. Die Zieldefinition basiert auf international anerkannten Rahmenwerken und berücksichtigt relevante sektorale Anforderungen. Dabei orientiert sich das Unternehmen an der EU-Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien sowie an der UN-Fashion-Charter für Klimaschutzmaßnahmen.

Als Zwischenziel für das Jahr 2030 strebt die Brands Fashion eine absolute Reduktion der Scope 1 und Scope 2 Emissionen um 50 % sowie eine absolute Reduktion der Scope 3 Emissionen um 30 % gegenüber dem Basisjahr 2016 an. Bis 2045 sollen die Scope 1 und Scope 2 Emissionen vollständig sowie die Scope 3 Emissionen um 70 % gegenüber dem Basisjahr 2016 reduziert werden. In diesem Fall umfasst Scope 3 ausschließlich Emissionen aus der vorgelagerten Lieferkette (Scope 3.1) einschließlich der produktbezogenen Transporte bis zu den eigenen Lägern.

Maßnahmen zur Emissionsreduktion in den anderen Geschäftsbereichen

Zur Unterstützung ihrer Klimaziele setzt die GMA kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Umweltleistung um. Dazu zählen insbesondere die Reduzierung von Emissionen in der Lieferkette, der Einsatz alternativer Kraftstoffe sowie Maßnahmen zur Verringerung von Verpackungsmaterialien.

Um mehr Transparenz in die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu erlangen hat die JJ Metals begonnen, verschiedene Emissionsdaten von Lieferanten (u.a. Environmental Product Declarations) anzufragen, um diese als Grundlage für die Auswahl neuer Lieferanten berücksichtigen zu können. Außerdem wurde damit begonnen, Emissionsberichte von den Reedereien für die Schiffsreisen nach Kanada anzufragen.

Die JJ Industrial Solutions - e-Mobility plant, seine Treibhausgasemissionen zu reduzieren, indem eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt werden. Dazu gehört die schrittweise Umstellung auf erneuerbare Energien in den eigenen Betriebsstätten sowie in der Logistik, um direkte und indirekte energiebedingte Emissionen zu reduzieren. Parallel dazu werden Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in internen Prozessen und Abläufen umgesetzt, um den Energieverbrauch pro Leistungseinheit langfristig zu senken. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und dem Vertrieb emissionsarmer Elektromobilitätslösungen, insbesondere im Bereich Elektrobusse und elektrische Nutzfahrzeuge. Diese Produkte tragen direkt zur Reduktion von Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor bei. Darüber hinaus wird die Lieferkette gezielt optimiert, unter anderem durch die Auswahl CO₂-ärmerer Materialien, die Zusammenarbeit mit langfristigen

Lieferanten, sowie die Reduzierung von Emissionen aus Transport und Logistik.

Übergangsplan zur Eindämmung des Klimawandels

C3 – 55, 56

Im Geschäftsjahr 2025 wurde der Umfang der erfassten Treibhausgasemissionen im Corporate Carbon Footprint gegenüber den Vorjahren deutlich ausgeweitet. Die Erweiterung betrifft insbesondere zusätzliche Scope 3 Kategorien sowie eine höhere Granularität der Datenerfassung. Die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe befindet sich weiterhin in einem fortlaufenden Erhebungs- und Validierungsprozess mit dem Ziel, die Vollständigkeit, Genauigkeit und Nachvollziehbarkeit der Emissionsdaten kontinuierlich zu verbessern. Für ein Distributions- & Dienstleistungsunternehmen stellt sowohl die umfassende Erfassung der Emissionen als auch die direkte Beeinflussung insbesondere der Scope 3 Emissionen eine wesentliche Herausforderung dar, da ein großer Teil der Emissionen außerhalb des eigenen operativen Einflussbereichs entsteht. Vor diesem Hintergrund intensiviert die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe strukturierten Austausch mit Lieferanten und Logistikpartnern, um primärdatengestützte Informationen zu erhalten und die Qualität der zugrunde liegenden Emissionsdaten schrittweise zu erhöhen. Parallel dazu werden interne Prozesse und IT-Systeme weiterentwickelt, um die wachsende Datenmenge konsistent, prüfbar und skalierbar verarbeiten zu können. Ziel ist es, mittel- bis langfristig eine belastbare Datengrundlage zu schaffen, die sowohl die Ausweitung einer transparenten Berichterstattung als auch die Ableitung wirksamer Steuerungs- und Reduktionsmaßnahmen ermöglicht.

Ein belastbarer Übergangsplan setzt eine vollständige und qualitativ gesicherte Erhebung der wesentlichen Scope 1, Scope 2 und insbesondere Scope 3 Emissionen voraus, um realistische Zielpfade, Maßnahmen und Investitionsbedarfe ableiten zu können. Vor dem

Hintergrund der derzeit noch laufenden Erweiterung und Qualifizierung der Emissionsdatengrundlage ist die Ausarbeitung eines Übergangsplans zur Eindämmung des Klimawandels aktuell für die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe nicht vorgesehen.

Die Brands Fashion ist in einem klimaintensiven Sektor tätig. Ca. 98 % der Treibhausgasemissionen entfallen auf die Kategorie „Eingekaufte Waren und Dienstleistungen“ und entstehen überwiegend in asiatischen Ländern. Da sich ein Großteil der Lieferanten in diesen Regionen befindet und der direkte Einfluss des Unternehmens auf vorgelagerte Lieferketten begrenzt ist, verfügt das Unternehmen derzeit über keinen formell verabschiedeten Übergangsplan für den Klimaschutz.

Im Rahmen der Umsetzung von Grüner Punkt 3.0 Standard befindet sich das Unternehmen aktuell in der Entwicklung eines Übergangsplans für den Klimaschutz. Die Verabschiedung des Übergangsplans ist ab dem Jahr 2028 vorgesehen.

Schadstoffemissionen

B4 – 32

Es bestehen keine gesetzlichen oder anderen nationalen Vorschriften sowie freiwilligen Zertifizierungen zu meldenden Schadstoffemissionen in Bezug auf Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung. Für die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe besteht weder eine gesetzliche Verpflichtung zur Erfassung noch zur Meldung solcher Schadstoffemissionen.

Biodiversitätsrisiken und Landnutzung

B5 – 33, 34a, 34b, 34c, 34d

Die biologische Vielfalt stellt eine wesentliche Grundlage funktionierender Ökosysteme dar und ist von zentraler Bedeutung für wirtschaftliche Aktivitäten. Vor diesem Hintergrund wurden die Standorte der Gruppe im Hinblick auf ihre potenziellen Auswirkungen sowie Abhängigkeiten in Bezug auf Biodiversität analysiert.

Zur Festlegung, ob sich Standorte in oder außerhalb empfindlicher Gebiete für biologische Vielfalt befinden, wurden internationale und anerkannte Datenbanken genutzt, darunter WWF Biodiversity Risk Filter und das Integrated Biodiversity Assessment Tool (IBAT), das drei Datenbanken zu Key Biodiversity Areas, World Database on Protected Areas und IUCN Red List kombiniert.

Insgesamt hat die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe neun Bürostandorte mit einer Gesamtfläche von 10.597,90 m² sowie drei Lagerstandorte mit einer festgelegten Gesamtfläche von 38.905,80 m² angemietet.

Darüber hinaus stehen der Unternehmensgruppe 51 weitere Lagerflächen zur bedarfsgerechten Nutzung zur Verfügung. Für diese

Lagerflächen bestehen vertragliche Regelungen, jedoch sind keine festen oder dauerhaft zugeordneten Flächengrößen definiert.

Eine Prüfung auf potenzielle Biodiversitätsmerkmale über die genannten Datenbanken erfolgte für alle angemieteten Bürostandorte sowie alle genutzten Lagerstandorte.

Die Einbeziehung der bedarfsabhängig genutzten Lagerflächen erfolgte, insbesondere mit Blick auf mögliche Wechselwirkungen mit ökologisch sensiblen Gebieten, um tatsächliche und potenzielle Risiken zu identifizieren.

Die Prüfung erfolgte auf Basis der jeweiligen Geolokalisierung der Büro- sowie Lagerstandorte.

Die Prüfung ergab, dass sich vier Bürostandorte mit einer Gesamtmietfläche von 1.234,80 m² in der Nähe sowie 34 der bedarfsgerecht angemieteten Lagerflächen in oder in unmittelbarer Nähe von Biodiversitätsgebieten befinden.

Kategorie	Nutzungsart	Anzahl Standorte / Flächen	Fläche
Angemietete Standorte	Bürofläche	9 Standorte	10.597,90 m ²
Davon: Bezug zu Biodiversitätsgebieten	Bürofläche	4 Standorte	1.234,80 m ²
Davon: Kein Bezug zu Biodiversitätsgebieten	Bürofläche	5 Standorte	9.363,10 m ²
Angemietete Standorte	Lagerfläche mit festgelegter Mietfläche	3 Standorte	38.905,8 m ²
Davon: Bezug zu Biodiversitätsgebieten	Lagerfläche mit festgelegter Mietfläche	0 Standorte	0 m ²
Davon: Kein Bezug zu Biodiversitätsgebieten	Lagerfläche mit festgelegter Mietfläche	3 Standorte	38.905,8 m ²
Angemietete Standorte	Lagerfläche mit bedarfsgerechter Nutzung	51 Standorte	n/a
Davon: Bezug zu Biodiversitätsgebieten	Lagerfläche mit bedarfsgerechter Nutzung	34 Standorte	n/a
Davon: Kein Bezug zu Biodiversitätsgebieten	Lagerfläche mit bedarfsgerechter Nutzung	17 Standorte	n/a

Tabelle 11: Landnutzung – Biodiversitätsbezug

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Bürostandorte der Gruppe, die sich in oder in unmittelbarer Nähe (≤ 10 km) zu biodiversitätssensiblen Gebieten befinden, und stellt die jeweils betroffenen Schutzgebiete dar.

Gesellschaft	Standort	Adresse	Schutzgebiet nahe = < 10 km
Clothing Network	Grabenstätt; Deutschland	Chieminger Straße 17, 83355 Grabenstätt, Deutschland	nahe Natura 2000
GMA	Griesheim; Deutschland	Ottostraße 2a, 64347 Griesheim, Deutschland	nahe der Darmstädter Stadt-/ Landschafts- schutzgebiete
Ruhr Petrol & JJ Industrial Solutions	Essen; Deutschland	Huyssenallee 7, Essen, Deutschland	nahe der Baldeysee & Ruhrtal Schutzbereich e
JJ Industrial Solutions Schweiz	Schaffhausen; Schweiz	Mühlental- strässchen 11, 8200 Schaffhausen, Schweiz	nahe Kanton Schaffhausen

Tabelle 12: Standorte in der Nähe biodiversitätsempfindlicher Gebiete

Die Analyse der Standorte in Bezug auf biodiversitätssensible Gebiete stellt eine wesentliche Grundlage für die Bewertung potenzieller Auswirkungen auf Ökosysteme dar. Ergänzend hierzu wird im folgenden Abschnitt die Landnutzung der Gruppe näher erläutert, um insbesondere die Inanspruchnahme von Flächen sowie den Versiegelungsgrad und damit verbundene Auswirkungen auf Bodenfunktionen und natürliche Lebensräume darzustellen.

Die Standorte der Gruppe umfassen sowohl eigene als auch angemietete Büro- und Lagerflächen. Sämtliche genutzten Flächen befinden sich ausschließlich auf bereits versiegelten Flächen. Eine Inanspruchnahme bislang unversiegelter oder naturnaher Flächen erfolgt nicht.

Die versiegelte Fläche entspricht damit der gesamten ausgewiesenen Nutzfläche der Gruppe. Naturnahe Areale auf den eigenen oder genutzten Grundstücken sowie außerhalb der Standorte werden nicht beansprucht.

Aufgrund der ausschließlichen Nutzung bereits versiegelter Flächen sind die direkten Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Landnutzung, Bodenfunktion und natürliche Lebensräume als gering einzustufen.

Kennzahl	Wert
Gesamte Fläche	97.143,68 m ²
Davon: versiegelte Fläche	96.990,88m ²
Davon: naturnahes Areal auf dem Gelände	152,80 m ²
Davon: naturnahes Areal außerhalb des Geländes	0,00 m ²

Tabelle 13: Landnutzung – Versiegelte Fläche

Wasserkennzahlen und wasserbezogene Risiken

B6, 35, 36

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und zur Vorbereitung der VSME-Berichterstattung haben wir die wasserbezogenen physischen Risiken unserer Standorte bewertet. Grundlage war unter anderem der Aqueduct Water Risk Atlas des World Resources Institute (WRI).

Dessen Indikator „Baseline Water Stress“ zeigt, wie stark lokal verfügbare erneuerbare Wasserressourcen beansprucht werden.

Für alle physischen Standorte der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe wurde der Wasserstressindikator erhoben. Mit Ausnahme von drei Standorten weisen alle Standorte einen Wert von „Low“ auf. Entsprechend liegt für diese Standorte kein Wasserstress vor.

Die Standorte der Jepsen & Jessen Life Science, Inc. und der Brands Fashion US, die gemeinsam in einem Bürogebäude in Charlotte, North Carolina, USA, ansässig sind, weisen einen Wasserstressindikator von „High“ auf.

Für den Standort der JJ Industrial Solutions France SAS in La Rochelle, Frankreich, wurde ein Wert von „Extremely High“ ermittelt. Das bedeutet, dass dort mindestens vier Fünftel der verfügbaren

Wasserressourcen bereits genutzt werden und entsprechend eine ausgeprägte Konkurrenz um Wasser besteht.

Für diese Standorte bedeutet dies eine hohe beziehungsweise sehr hohe Konkurrenz um Wasser. In den betroffenen Regionen entspricht die Nachfrage nach Wasser nahezu dem gesamten jährlich verfügbaren erneuerbaren Angebot. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft, Industrie, privaten Haushalten und ökologischen Systemen. Zugleich erhöht sich die Anfälligkeit gegenüber klimatischen und demografischen Veränderungen wie Trockenperioden, Dürren oder Bevölkerungswachstum. Auch temporäre Einschränkungen oder Unterbrechungen der Wasserentnahme infolge regulatorischer Maßnahmen oder physischer Knappheit sind dort wahrscheinlicher.

Trotz dieser Risikofaktoren kommt die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe zu dem Ergebnis, dass aus den Wasserstressbedingungen derzeit kein Handlungsbedarf für die Geschäftstätigkeit entsteht.

Der Grund liegt in der Art der betroffenen Standorte: Es handelt sich um Bürostandorte ohne wasserintensive Prozesse. Der Wasserbedarf ist gering, nicht prozesskritisch und weder für unsere Wertschöpfung noch für unsere Lieferketten von wesentlicher Bedeutung. Mögliche Einschränkungen oder Unterbrechungen der Wasserentnahme hätten daher keinen signifikanten Einfluss auf die Kontinuität unserer Geschäftstätigkeit.

Kennzahl	Wert
Wasserentnahme	2.578.533,00 Liter
Wasserentnahme von Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress	122.527,80 Liter
Wasserabgabe	56.000,00 Liter
Wasserabgabe von Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress	0,00 Liter
Wasserverbrauch	2.522.533,00 Liter
Wasserverbrauch von Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress	122.527,80 Liter

Tabelle 14: Wassernutzung

Es bestehen keine Produktionsprozesse, die in erheblichem Maße Wasser verbrauchen.

Vor diesem Hintergrund stufen wir das Risiko derzeit als akzeptabel ein und sehen aktuell keinen Bedarf für zusätzliche Maßnahmen oder Risikominderungsstrategien.

Abfallaufkommen und Kreislaufwirtschaft

B7 – 37

Im Berichtszeitraum hat die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Kreislaufwirtschaft entlang der Wertschöpfungskette zu stärken. Im Fokus stehen dabei insbesondere der umweltschonende Materialeinsatz, die Verlängerung von Produktlebenszyklen, Mehrweg- und Rücknahmesysteme, geschlossene Stoffkreisläufe sowie Recyclinglösungen. Die einzelnen Geschäftsbereiche verfolgen hierzu unterschiedliche Ansätze, die im Folgenden dargestellt werden.

JJ Trading Solutions

Die Ruhr Petrol leistet durch den Handel mit Bioethanol einen indirekten Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Bioethanol basiert auf nachwachsenden Rohstoffen und kann fossile Energieträger ersetzen. Damit unterstützt das Unternehmen die Nutzung biologischer Kreisläufe und verringert die Abhängigkeit von endlichen Ressourcen.

JJ Textil

Die Juritex fördert gezielt die Substitution von Primärmaterialien durch Sekundärrohstoffe. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Übergang von konventionellem zu recyceltem Polyester, der gemeinsam mit Geschäftspartnern vorangetrieben wird. Vom Geschäftsjahr 2024 auf das Geschäftsjahr 2025 konnte der Einsatz von post-consumer recycled Polyester & pre-consumer Nylon von 41 % auf 75 % erhöht werden. Damit unterstützt das Unternehmen den Aufbau und die Weiterentwicklung von Recyclinginfrastrukturen in den Produktionsländern und stärkt zirkuläre Materialflüsse im Textilbereich.

Brands Fashion verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Produkte und Verpackungen werden möglichst von Beginn an so gestaltet, dass sie aus Monomaterialien bestehen und gut recycelbar sind. Dabei kommen bevorzugt recycelte und zertifizierte Materialien zum Einsatz, die hohe ökologische Standards erfüllen und die Wiederverwertung erleichtern. Ergänzend etabliert das Unternehmen strukturierte Rücknahme-, Wiederverwendungs- und Recyclingsysteme, um eine ressourcenschonende Nutzung über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu ermöglichen. Die enge Zusammenarbeit mit Partnern entlang der Wertschöpfungskette trägt dazu bei, Materialien im Kreislauf zu halten und Ressourcen effizient zu nutzen.

Brands Logistics misst sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit als Logistikunternehmen große Bedeutung bei. Gemeinsam mit Lieferanten verfolgt die Gesellschaft das Ziel, Verpackungsmaterialien zu reduzieren, wiederzuverwenden und zu recyceln. Dies geschieht durch die Minimierung von Verpackungen, den verstärkten Einsatz recycelter Materialien sowie die Sicherstellung der vollständigen Recyclingfähigkeit von Versandlösungen.

JJ Industrial Solutions

Der Bereich E-Mobility verankert Kreislaufwirtschaftsprinzipien umfassend im Geschäftsmodell. Im Mittelpunkt stehen die Verlängerung der Nutzungsdauer von Elektrofahrzeugen durch reparaturfreundliche Konstruktionen, strukturierte Wartungs- und Servicekonzepte sowie eine langfristige Ersatzteilversorgung. Ergänzend arbeitet der Bereich an Rücknahme-, Zweitnutzungs- und Recyclinglösungen für Hochvoltbatterien. So sollen wertvolle Rohstoffe nach dem Produktlebenszyklus in den Materialkreislauf zurückgeführt und Umweltwirkungen entlang der Wertschöpfungskette reduziert werden.

Die JJ Industrial Solutions Schweiz integriert ausgewählte Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in ihre Geschäftstätigkeit. Dazu gehören langlebige und energieeffiziente Elektromobilitätslösungen sowie strukturierte Wartungs- und Reparaturkonzepte, die die Fahrzeuglebensdauer verlängern. Darüber hinaus arbeitet die Gesellschaft mit Herstellern und Partnern zusammen, die recyclingfähige Komponenten einsetzen und Lösungen zur Wiederverwertung von Fahrzeugteilen – insbesondere Hochvoltbatterien – bereitstellen. Maßnahmen zur Wiederherstellung natürlicher Systeme werden derzeit nicht systematisch umgesetzt; der Schwerpunkt liegt stattdessen auf der Reduktion von Umweltwirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus.

Die JJ Metals leistet einen Beitrag zur Schließung technischer Kreisläufe im Metallsektor. Das Unternehmen vermarktet Stahlschrott, der in einem Stahlwerk in Malaysia als Sekundärrohstoff vollständig aufbereitet und zu neuen Stahlerzeugnissen verarbeitet wird. Zudem bevorzugt die Gesellschaft gezielt Lieferanten, die recycelte Materialien einsetzen oder erneuerbare Energien in ihrer Produktion nutzen. Das stärkt die Nutzung zirkulärer Ressourcen und unterstützt eine emissionsärmere Wertschöpfung.

Übersicht der Abfallmengen nach Art und Behandlung

B7 – 38a, 38b, 38c

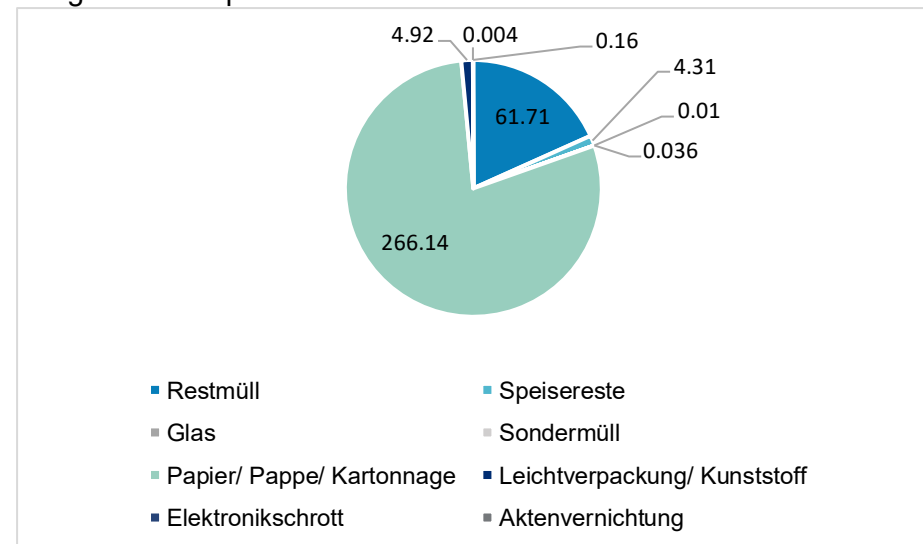
Im folgenden Abschnitt stellen wir das Abfallaufkommen der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe nach Abfallarten und Behandlungswegen dar und erläutern, auf welcher Datengrundlage die Erfassung und Bewertung erfolgt.

Abfallart	Einstufung	Recycling in t	Entsorgung in t	Gesamt- abfall in t
Restmüll	Nicht gefährliche Abfälle	0	61,71	61,71
Speisereste	Nicht gefährliche Abfälle	0	4,31	4,31
Glas	Nicht gefährliche Abfälle	0	0,01	0,01
Sondermüll	Nicht gefährliche Abfälle	0	0,036	0,036
Papier/ Pappe/ Kartonnage	Gefährliche Abfälle	0	266,14	266,14
Leichtverpackung/ Kunststoff	Gefährliche Abfälle	0	4,92	4,92

Elektronikschrott	Nicht gefährliche Abfälle	0	0,004	0,004
Aktenvernichtung	Nicht gefährliche Abfälle	0	0,16	0,16

Tabelle 15: Abfallstatistik

Die dargestellte Verteilung zeigt, dass der überwiegende Anteil der Abfälle auf Papier, Pappe/Kartonnage sowie Restmüll entfällt, was dem typischen Abfallaufkommen von überwiegend bürobasieren Tätigkeiten entspricht.



Grafik 5: Gesamtabfall in t

Die berichteten Abfallmengen basieren überwiegend auf Schätzungen, da für wesentliche Abfallströme keine

gewichtsbezogenen Primärdaten der Entsorgungsdienstleister vorlagen. In diesen Fällen erfolgte die Ermittlung der Abfallmengen auf Basis der tatsächlich genutzten Entsorgungskapazitäten.

Sofern vom Entsorgungsunternehmen ausschließlich Volumenangaben zur Verfügung gestellt wurden, wurde eine Umrechnung in Masse vorgenommen. Hierbei kamen die Umrechnungsfaktoren der Europäischen Abfallverordnung zur Anwendung, um eine konsistente, nachvollziehbare und sachgerechte Quantifizierung des gesamten Abfallaufkommens sicherzustellen.

Eine Zuordnung zu Recycling- oder Wiederverwertungsströmen wurde ausschließlich dann vorgenommen, wenn ein eindeutiger Nachweis über die tatsächliche Verwertung der Abfälle vorlag. In allen übrigen Fällen, in denen keine belastbaren Informationen zur weiteren Behandlung verfügbar waren, wurden die Abfälle vorsorglich der Kategorie „Entsorgung in t“ zugeordnet.

Materialströme im Kontext unseres Geschäftsmodells

Die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe ist als Distributions- und Dienstleistungsunternehmen tätig und übernimmt keine Herstellung, Weiterverarbeitung, Abfüllung oder sonstige stoffliche Transformation von Waren oder Materialien. Die vertriebenen Produkte werden ausschließlich gehandelt, zwischengelagert und ausgeliefert.

Vor diesem Hintergrund ordnet sich die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe nicht als in einem Wirtschaftszweig mit erheblichen Materialflüssen im Sinne des VSME-Datenpunkts 38 (c) ein, da im Rahmen der eigenen operativen Tätigkeiten keine relevanten Materialien verwendet oder verbraucht werden. Entsprechend liegen keine quantifizierbaren jährlichen Massenströme relevanter eingesetzter Materialien vor.

Die ökologischen Auswirkungen der gehandelten Waren sowie der damit verbundenen Verpackungsmaterialien (Big Bags, Paletten u.a.) werden im Rahmen der Treibhausgasbilanzierung der Gruppe berücksichtigt und als vorgelagerte Emissionen in Scope 3, Kategorie 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen) erfasst.

Klimabezogene Risiken und Übergangsrisiken

[C4 – 57a](#), [57b](#), [57c](#), [57d](#)

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse 2025 hat die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe mithilfe eines kombinierten Top-down- und Bottom-up-Ansatzes und unter Einbindung relevanter interner Funktionen und Geschäftseinheiten klimabezogene Risiken und Übergangsrisiken für die Unternehmensgruppe systematisch identifiziert und bewertet.

Die Analyse umfasste insbesondere die Outside-in-Perspektive und damit die Bewertung der Auswirkungen klimabezogener physischer

Risiken und klimabezogener Übergangsriskiken auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe. Dabei wurden sowohl akute als auch chronische physische Klimarisiken sowie Übergangsriskiken im Zusammenhang mit Markt-, Kosten- und Verfügbarkeitsveränderungen berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse zeigen, dass wesentliche klimabezogene Risiken vor allem in der vorgelagerten Wertschöpfungskette der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe bestehen. Wesentliche Risikotreiber wurden insbesondere in der Rohstoffbeschaffung identifiziert, unter anderem in Form potenzieller Kostensteigerungen sowie Risiken hinsichtlich der langfristigen Verfügbarkeit von Rohstoffen. Darüber hinaus bestehen klimabezogene physische Risiken im Transport und in der Logistik, insbesondere durch zunehmende Extremwetterereignisse, die zu Unterbrechungen von Handels- und Lieferketten führen können.

Die Bewertung der identifizierten Auswirkungen, Risiken und Chancen erfolgte im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse 2025 anhand einer systematischen Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit der jeweiligen Ereignisse sowie ihrer potenziellen finanziellen Auswirkungen auf die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe.

Die Bewertung wurde vom ESG-Management in enger Abstimmung mit dem Risikomanagement und den operativen Geschäftsbereichen durchgeführt. Die angewandte Methodik und die Bewertungsergebnisse wurden anschließend von der Geschäftsführung geprüft und validiert.

Durch die Kombination aus Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungsintensität konnten die identifizierten Risiken priorisiert werden. Für die Bewertung der potenziellen finanziellen Auswirkungen diente das Eigenkapital als zentrale Bezugsgröße.

Die zugrunde liegenden Auswirkungskategorien wurden so definiert, dass sie potenzielle Effekte auf das Eigenkapital und die finanzielle Stabilität der Unternehmensgruppe angemessen abbilden.

Im Rahmen der im Geschäftsjahr 2025 durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden insgesamt 31 potenzielle sowie 2 tatsächliche klimabezogene Risiken bzw. Übergangereignisse identifiziert und bewertet.

Die identifizierten Risiken und Übergangereignisse wurden gemäß den Vorgaben des European Sustainability Reporting Standards (ESRS) systematisch kurz- (bis zu 1 Jahr), mittel- (2 bis 5 Jahre) und langfristigen (mehr als 5 Jahre) Zeithorizonten zugeordnet.

Die zeitliche Einordnung spiegelt den jeweiligen Zeitraum wider, in dem bei Eintritt des identifizierten potenziellen oder tatsächlichen Risikos bzw. Übergangereignisses mit finanziellen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu rechnen ist.

Die potenziellen und tatsächlichen klimabezogenen Risiken bzw. Übergangereignisse verteilen sich über kurz-, mittel- und langfristige Zeithorizonte, wobei der Schwerpunkt auf dem mittelfristigen Zeitraum liegt.

Auf Grundlage der Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden bislang keine eigenständigen, explizit als Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel ausgewiesenen Maßnahmen für identifizierte klimabedingte Gefahren und Übergangereignisse implementiert.

Die identifizierten Risiken und Übergangereignisse werden jedoch im Rahmen der bestehenden Steuerungs-, Risiko- und Entscheidungsprozesse berücksichtigt. Vor dem Hintergrund der erweiterten Datenbasis aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse prüft die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe derzeit, inwieweit spezifische Anpassungsmaßnahmen künftig systematisch abgeleitet,

priorisiert und in die bestehende Unternehmenssteuerung integriert werden.

Unsere gesellschaftliche Ausrichtung

In diesem Kapitel geben wir einen Überblick über die Struktur unserer Belegschaft, die zentralen Kennzahlen zu Beschäftigungsverhältnissen, regionaler Verteilung, Fluktuation und weiteren mitarbeiterbezogenen Angaben.

Mitarbeitendenstruktur und Erhebungsgrundlage

B1 & B8 – 24eviii, 24eix, 39a, 39b, 39c, 40

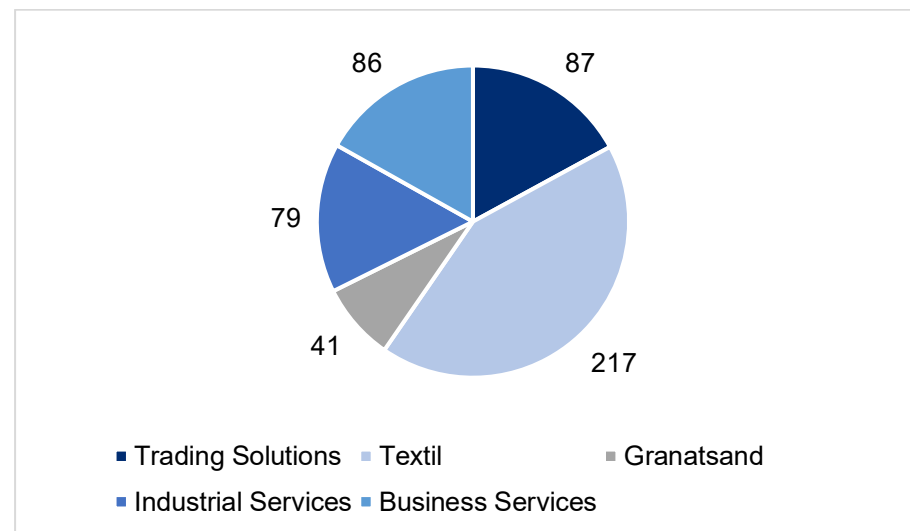
Im Berichtsjahr beschäftigte die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe durchschnittlich 512 (472,71) Mitarbeitende.

Befristet	Unbefristet	Männlich	Weiblich
8 (5,87)	504 (466,84)	228 (220,04)	284 (252,67)

Tabella 16: Mitarbeitende nach Beschäftigungsverhältnis, Anzahl in Köpfen (VZE)

Deutschland	Schweiz	Frankreich	USA	Niederlande	UK
491 (452,51)	5 (5,05)	4 (3,65)	8 (8,5)	1 (1)	2 (2)

Tabella 17: Mitarbeitende nach Beschäftigungsland, Anzahl in Köpfen (VZE)



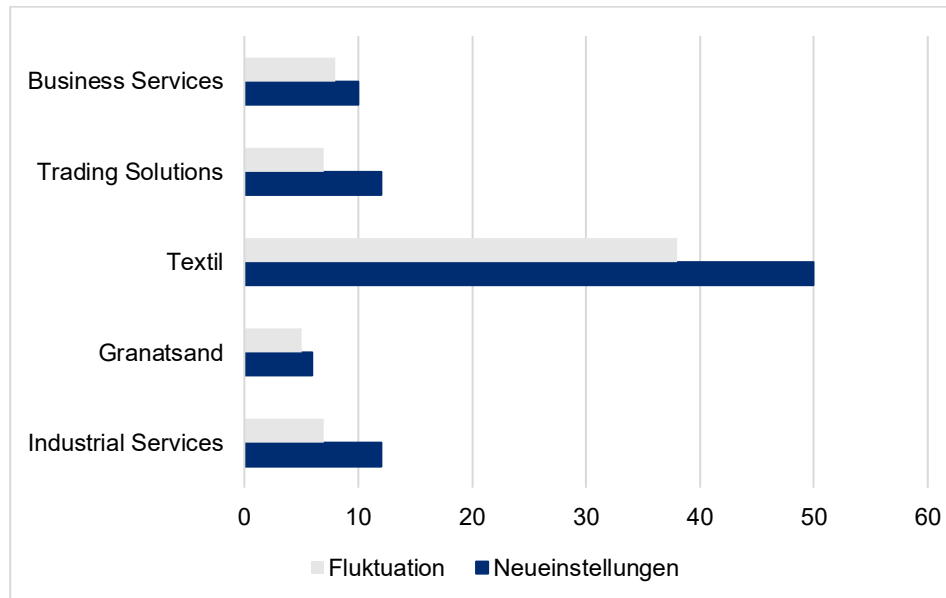
Grafik 6: Mitarbeitende nach Sparten

Für unseren VSME-Bericht erfassen wir die durchschnittliche Zahl unserer Mitarbeitenden auf konsistenter Grundlage analog zur Ermittlung der Mitarbeitendenzahlen im finanziellen Jahresabschluss. Maßgeblich ist dabei die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt über das Geschäftsjahr hinweg bei uns beschäftigt waren.

Die relevanten Zahlen werden monatlich erhoben und zu einem Jahresdurchschnitt zusammengeführt. Berücksichtigt werden alle festangestellten Mitarbeitenden, Auszubildende, Aushilfen und Minijob-Beschäftigte, Werkstudierende, freiwillige Praktikanten und Praktikantinnen, Mitarbeitende in der aktiven Altersteilzeit sowie angestellte Handelsvertreter und Handelsvertreterinnen.

Nicht einbezogen werden Mitarbeitende in Elternzeit oder Langzeiterkrankung, Leiharbeitende, Pflichtpraktikanten und Pflichtpraktikantinnen, Mitarbeitende in der passiven Altersteilzeit sowie freie Handelsvertreter und Handelsvertreterinnen.

Mit diesem Ansatz stellen wir sicher, dass unsere gemeldeten Mitarbeitendenzahlen konsistent, nachvollziehbar und an die Logik des finanziellen Jahresabschlusses angelehnt erhoben werden.



Grafik 7: Neueinstellungen und Fluktuation von Mitarbeitenden

Die Fluktuationsrate beträgt im Reportingjahr 12,7%.

Hinweis zur Rundungslogik bei Mitarbeiterkennzahlen

Bei der Erhebung der Mitarbeitendenanzahl wurde sowohl bei der Anzahl der Köpfe als auch bei den Vollzeitäquivalenten kaufmännisch gerundet. Durch diese Rundungen kann es in einzelnen Aufgliederungen zu geringfügigen Abweichungen gegenüber den im Datenpunkt 24ev sowie 24eviii ausgewiesenen Gesamtzahlen kommen. Diese Differenzen ergeben sich ausschließlich aus den dargestellten Rundungslogiken und haben keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussagekraft der berichteten Kennzahlen.

Arbeitsunfälle und Todesfälle

[B9 – 41a, 41b](#)

Im Berichtszeitraum kam es in der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe zu 7 meldepflichtigen Arbeitsunfällen, was einer Unfallquote von 1,48 % entspricht.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt für den Berichtszeitraum 0.

Vergütung und tarifliche Einordnung

[B10 – 42a, 42b, 42c](#)

Alle Mitarbeitenden werden mindestens gemäß den gesetzlich geltenden Anforderungen entlohnt. Das Einstiegsgehalt für neue Mitarbeitende betrug im Geschäftsjahr 2025 mindestens 13,00 Euro pro Stunde und lag damit über dem gesetzlichen Mindestlohniveau von 12,82 Euro pro Stunde. Für Standorte außerhalb Deutschlands erfolgt keine länderspezifische Offenlegung der Einstiegsgehälter aus Gründen des Datenschutzes und der Wahrung der Anonymität.

Die Vergütungsstruktur wurde getrennt nach Mitarbeitenden ohne Führungsverantwortung und Führungskräften ausgewertet. Das

prozentuale Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitenden beträgt 0,016 %. Führungskräfte wurden aufgrund variabler Vergütungsbestandteile nicht in die Vergleichsbetrachtung einbezogen, da dies zu statistischer Verzerrung führen würde.

Der Prozentsatz der Mitarbeitenden, die unter Tarifverträge fallen, beträgt 0 %.

Kompetenzaufbau in der eigenen Belegschaft

B10 – 42d

Die gezielte Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Baustein für den dauerhaften Erfolg der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe. Wir verstehen Lernen als fortlaufenden Prozess und schaffen gezielt Rahmenbedingungen, die fachliche Qualifikation, persönliche Entwicklung und langfristige Beschäftigungsfähigkeit stärken. Ob Fachseminare, zertifizierte Fortbildungen oder akademische Studiengänge – wir investieren systematisch in Wissen und Kompetenzen. Das stärkt nicht nur unsere Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit, sondern fördert zugleich Motivation, Identifikation und Zufriedenheit im Arbeitsalltag.

Unsere Mitarbeitenden sind ausdrücklich eingeladen, ihren individuellen Weiterbildungsbedarf aktiv einzubringen. Wir unterstützen sowohl kurze Schulungen und mehrtägige Fachtrainings als auch umfassende Qualifizierungen bis hin zu mehrjährigen Studiengängen. Grundlage ist ein dialogorientierter Abstimmungsprozess zwischen Mitarbeitendem und zuständiger Führungskraft. Je nach Umfang, Dauer und Investitionsvolumen wird eine verbindliche Weiterbildungsvereinbarung getroffen, in der Ziele, zeitlicher Rahmen, Kostenübernahme und gegebenenfalls Bindungsfristen transparent geregelt sind. Bei Bedarf begleitet die

Personalabteilung den Prozess beratend, um eine strukturierte und faire Umsetzung sicherzustellen.

Durchschnittliche jährliche Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitenden, aufgeschlüsselt nach Geschlecht:

Männlich	Weiblich
11,07	9,92

Tabelle 18: Weiterbildungsstunden nach Geschlecht

Im Berichtsjahr 2025 wurden eine Vielzahl an Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt, die unterschiedlichen Kompetenzbereichen zuzuordnen sind.

1. Führungskompetenzen und Leadership-Entwicklung

Wir fördern die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Führungskräfte sowie Mitarbeitenden mit Führungsverantwortung durch eine Reihe von modularen und praxisnahen Trainings:

- Führungskräfteseminar Senior Supply Chain / Senior Logistics
- Führungsausbildung – Baustein 4
- Führung Basis
- Female Leadership & KI
- Change Management intensiv
- Lösungsorientiertes Coaching
- Moderationstraining

Diese Maßnahmen unterstützen eine verantwortungsvolle, wirksame und zukunftsorientierte Führungskultur.

2. Soziale, kommunikative und persönliche Kompetenzen

Zur Stärkung der persönlichen Wirksamkeit und Zusammenarbeit wurden folgende Trainings angeboten:

- Kommunikation und Konfliktfähigkeit
- Professionelle Kundenkommunikation
- Selbstorganisation am Arbeitsplatz
- Klar, einfach & verständlich formulieren
- Burnout-Prävention

Diese Angebote fördern sowohl eine wirksame interne Zusammenarbeit als auch eine professionelle externe Kommunikation.

3. Fachqualifizierungen in Außenhandel, Zoll und Compliance

Angesichts steigender regulatorischer Anforderungen wurden verschiedene spezialisierte Schulungen im Bereich Zoll, Exportkontrolle und Außenwirtschaft durchgeführt:

- Geprüfte Fachkraft Exportkontrolle (HZA) – Kompakt
- Criminal Compliance im Außenhandel
- Exportkontrollbeauftragte im Unternehmen
- AWV-Meldungen kompakt & aktuell 2025
- Intrastat intensiv für Neu- und Wiedereinsteiger
- Unterlagencodierungen & Verweise mit Hilfe des EZT-Online – aktuell 2025
- Antidumpingzölle aktuell 2025 für Waren aus China
- Praktischer Einsatz von KI-Tools (z. B. ChatGPT & Gemini) im Zoll & Außenhandel

Diese Weiterbildungen unterstützen die rechtskonforme und effiziente Abwicklung internationaler Geschäftsprozesse.

4. Nachhaltigkeit, Umwelt und Lieferketten

In Hinblick auf die CSRD- und Lieferkettenanforderungen wurden auch kompetenzfördernde Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und Umwelt angeboten:

- Vertiefungsworkshop Treibhausgase
- Nachhaltige Optimierung von Lieferketten
- Nachhaltiges Personalmanagement (#greenHR)
- Plastikverpackungssteuer aktuell 2025

Diese Angebote stärken das Verständnis für ökologische Zusammenhänge und regulatorische Anforderungen entlang der Wertschöpfungskette.

5. Technische und arbeitsplatzbezogene Qualifizierungen

Zur Förderung technischer Fähigkeiten und Arbeitssicherheit wurden folgende Trainings durchgeführt:

- Grundlagen PowerPoint
- Zertifizierte Fachkraft für Schmierstofftechnologie
- Unterweisung Gefahrgutschulung
- Ausbildung zum Brandschutz Helfer
- Grundlagen Sicherheitsbeauftragte (E-Learning)
- Master Management with AI

Diese Qualifikationen gewährleisten sichere, rechtskonforme und effiziente Arbeitsabläufe.

6. Aus- und Weiterbildung für Nachwuchskräfte

Die Förderung unseres Nachwuchses bildet einen wichtigen Bestandteil unserer Human-Resources-Strategie:

- Prüfungsvorbereitung – Abschlussprüfung Teil 2
- Schriftliche Prüfung Ausbilderschein
- Mündliche Prüfung Ausbilderschein

Diese Maßnahmen unterstützen angehende Fachkräfte sowie zukünftige Ausbilderinnen und Ausbilder.

Als international agierende Unternehmensgruppe kommunizieren wir mit unseren Kunden überwiegend auf Englisch, Spanisch und Portugiesisch. Um eine hohe Kommunikationsqualität und interkulturelle Kompetenz sicherzustellen, bieten wir wöchentliche Sprachkurse in diesen Kernsprachen an. Ergänzend ermöglichen wir Sprachtrainings in Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Französisch und Niederländisch. Damit stärken wir unsere internationale Handlungsfähigkeit und fördern zugleich die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden in einem global geprägten Arbeitsumfeld.

Führungsstruktur, Beschäftigungsformen und sozialer Dialog

C5 & C6 & C9 – 59, 60, 61a, 65

Die Jebesen & Jessen (GmbH & Co.) KG definiert Führungskräfte als Personen mit disziplinarischer Führungsverantwortung.

Dazu zählen Mitarbeitende mit formaler Personalverantwortung, insbesondere die Durchführung von Mitarbeitergesprächen und weitere disziplinarische Führungsaufgaben.

Nicht dazu zählen Mitarbeitende mit ausschließlich fachlicher Führung, sofern sie keine disziplinarische Verantwortung tragen.

Zur Gruppe der Führungskräfte im Sinne dieser Definition gehören unter anderem Teamleads sowie Department Heads, sofern sie die genannten disziplinarischen Aufgaben wahrnehmen.

Geschlechterverhältnis auf Führungsebene

Männer	Frauen
58	22

Tabelle 19: Geschlechterverhältnis auf Führungsebene

Das Verhältnis von Frauen zu Männern auf Führungsebene beträgt 0,379; der Frauenanteil liegt entsprechend bei 27,5 %. Der Frauenanteil im Leitungsorgan beträgt 4,26 %.

Zur Sicherstellung eines umfassenden Liefer-, Absatz- und Servicenetzwerks arbeitet die Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe in ausgewählten Regionen auftrags- und projektbezogen mit selbstständigen Dritten zusammen. Dazu zählen insbesondere Handelsvertreter, Agenten, Makler und vergleichbare Vermittler, die das Unternehmen je nach Marktstruktur und regionalen Anforderungen unterstützen. Ihr Einsatz ergänzt die eigene Organisation und dient der gezielten Marktbearbeitung sowie der flexiblen Abdeckung lokaler Anforderungen.

Im Berichtszeitraum waren 76 selbstständige Auftragnehmer für das Unternehmen tätig. Zeitarbeitnehmer wurden im Geschäftsjahr 2025 nicht eingesetzt. Selbstständige Auftragnehmer gehören nicht zur eigenen Belegschaft und unterliegen nicht den arbeitsvertraglichen Regelungen für Beschäftigte. Die Zusammenarbeit mit externen Arbeitskräften erfolgt auf vertraglicher Grundlage und unter Beachtung der jeweils geltenden lokalen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen.

Selbstständige, die ausschließlich für JJ arbeiten	Zeitarbeitskräfte, die ausschließlich für JJ arbeiten
0	0

Tabelle 20: Beschäftigung von Selbstständigen

Sozialer Dialog

Unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage unseres Erfolgs. Deshalb prägen Respekt, Wertschätzung und ein gemeinsames Werteverständnis unser tägliches Handeln. Unsere vier Unternehmenswerte – weltoffen, kompetent, innovativ und familiär – geben dabei Orientierung. Gleichzeitig investieren wir gezielt in die Entwicklung von Fachkräften und stärken den Kompetenzaufbau innerhalb der gesamten Gruppe.

Ergänzend haben wir im Jahr 2025 ein strukturiertes System für regelmäßige Mitarbeitergespräche eingeführt. Ziel ist es, individuelle Stärken gezielter zu fördern, klare Zielvereinbarungen zu ermöglichen und die berufliche Weiterentwicklung innerhalb der Unternehmensgruppe transparent zu gestalten. Damit schaffen wir eine weitere Grundlage für nachhaltige Personalentwicklung im Sinne unseres wertebasierten Führungsverständnisses.

Das jährliche Mitarbeitergespräch ist ein zentraler Bestandteil unserer Personalentwicklung und ergänzt das laufende Feedback im Arbeitsalltag. Es dient dazu, den aktuellen Leistungsstand systematisch zu reflektieren, Entwicklungspotenziale zu identifizieren und konkrete Perspektiven für die weitere berufliche Entwicklung abzuleiten. Die Gespräche finden freiwillig zwischen Mitarbeitenden und ihrer direkten Führungskraft statt und werden digital unterstützt. Sie können auf Basis eines strukturierten Fragebogens oder in einem offenen Format geführt werden. Beide Gesprächspartner bereiten sich getrennt vor und halten ihre Einschätzungen schriftlich fest. Im Gespräch werden diese Perspektiven zusammengeführt, Unterschiede offen besprochen und Bewertungen bei Bedarf angepasst. Eine einheitliche Einschätzung ist dabei nicht zwingend erforderlich. Nach Abschluss bestätigen beide Seiten das Gespräch im System.

Das System bietet eine klare Struktur für die Gespräche. Persönliche Daten werden automatisiert übernommen; lediglich der Beurteilungszeitraum ist verpflichtend zu ergänzen. Ein strukturierter Rückblick erleichtert den Einstieg und unterstützt eine fundierte Reflexion des vergangenen Jahres: Welche Ziele wurden erreicht? Wo gab es besondere Erfolge? Welche Herausforderungen sind aufgetreten und wie wurden sie bewältigt? Mitarbeitende und Führungskräfte dokumentieren ihre Sichtweisen jeweils getrennt, sodass eine unabhängige und differenzierte Vorbereitung gewährleistet ist. Die Leistungsbeurteilung umfasst die Kompetenzfelder Fachkompetenz, persönliche Kompetenz und soziale Kompetenz; bei Führungskräften kommt die Führungskompetenz hinzu. Jedes Feld wird anhand definierter Kriterien differenziert bewertet. Die Einschätzung erfolgt über eine vierstufige Skala („übererfüllt“, „voll erfüllt“, „überwiegend erfüllt“, „zum Teil erfüllt“), die einer klaren prozentualen Logik zugeordnet ist (125 %, 100 %, 75 %, 50 %). So werden Transparenz und Vergleichbarkeit sichergestellt. Ergänzend können qualitative Kommentare genutzt werden, um individuelle Stärken und Entwicklungsfelder differenziert zu beschreiben.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der individuellen Entwicklungsplanung. Mitarbeitende können Wünsche zu erweiterten Verantwortlichkeiten, Projektübernahmen oder Positionswechseln – auch innerhalb der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe – dokumentieren. Führungskraft und Mitarbeitende besprechen diese Perspektiven gemeinsam und prüfen sie im Abgleich mit den strategischen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

Zur konkreten Umsetzung von Entwicklungszielen bietet das System eine strukturierte Zieldefinition nach der SMART-Methodik (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert). Ziele werden mit Zyklus, Gewichtung, Termin- und Meilensteinlogik hinterlegt und können als qualitative Qualifizierungsziele oder als quantitativ messbare

Leistungsziele ausgestaltet werden – einschließlich einer Zielerreichung von über 100 %, sofern dies sachlich sinnvoll ist. Automatische Erinnerungsfunktionen unterstützen die konsequente Nachverfolgung.

Darüber hinaus wird im Gespräch reflektiert, inwieweit unsere Unternehmenswerte im Arbeitsalltag gelebt werden und ob die Organisation dafür geeignete Rahmenbedingungen bietet. Diese Perspektive stärkt das gemeinsame Werteverständnis und unterstützt die konstruktive Weiterentwicklung unserer Führungskultur.

Verbindliche Leitplanken für unser tägliches Handeln setzt zudem unser verpflichtender Code of Conduct für alle Mitarbeitenden. Er definiert klare Standards zu Integrität, verantwortungsvollem Verhalten und respektvollem Umgang und bildet damit eine verbindliche Grundlage für Zusammenarbeit und sozialen Dialog innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe.

Unsere strategische Unternehmenssteuerung

In diesem Kapitel erläutern wir die in der Unternehmensgruppe etablierten Regelungen und Verfahren zur Vermeidung von Korruption und Bestechung sowie die bestehenden Verhaltenskodizes und Beschwerdemechanismen für die eigene Belegschaft und unsere Geschäftspartner.

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

B11 – 43

Zur Sicherstellung regelkonformen Handelns verfügt die Unternehmensgruppe über eine interne Richtlinie zur Prävention von Korruption und Bestechung, die einen verbindlichen und wesentlichen Rahmen für den Umgang mit entsprechenden Risiken sowie für die Umsetzung unserer Compliance-Standards bildet. Im Berichtsjahr 2025 wurde diese Richtlinie wirksam angewendet und erfolgreich umgesetzt

Anzahl der Verurteilungen	Gesamtbetrag der Geldstrafen
0	0

Tabelle 21: Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Code of Conduct und Beschwerdeverfahren

C6 – 61a, 61b, 61c

Für die eigene Belegschaft besteht ein Verhaltenskodex. Die Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG verfügt über verbindliche Verhaltensrichtlinien in Form eines Code of Conduct für Mitarbeitende sowie eines Code of Conduct für Geschäftspartner.

Die verbindlichen Verhaltensrichtlinien der Jepsen & Jessen (GmbH & Co.) KG bestehen aus zwei eigenständigen Regelwerken: einem Code of Conduct für Mitarbeitende und einem Code of Conduct für Geschäftspartner.

Der Code of Conduct für Mitarbeitende definiert die grundlegenden Werte, Prinzipien und Verhaltensanforderungen der Unternehmensgruppe. Er dient als verbindliche Orientierung für verantwortungsvolles und regelkonformes Handeln im Arbeitsalltag.

Der Code of Conduct für Geschäftspartner beschreibt die Erwartungen der Unternehmensgruppe an Lieferanten, Dienstleister und sonstige Geschäftspartner in Bezug auf rechtmäßiges, ethisches Verhalten.

Dieser ist öffentlich zugänglich und kann über die Unternehmenswebsite eingesehen werden: [Code of Conduct](#).

Durch diese Verhaltenskodizes stellen wir sicher, dass sowohl intern als auch in unseren Geschäftsbeziehungen klare Standards für Integrität, Compliance und verantwortungsvolles Handeln gelten.

Die Brands Fashion verfügt über einen eigenständigen Code of Conduct für Mitarbeitende. Dieser gilt für die Mitarbeitenden der Brands Fashion, der Brands Fashion US und der Brands Logistics.

Für die Clothing Network wurde der Code of Conduct für Mitarbeitende der Brands Fashion im Sommer 2025 erstmals eingeführt. Alle Mitarbeitenden der Clothing Network wurden zu den Inhalten des Code of Conduct geschult.

Abgedeckte Inhalte des Verhaltenskodex für die eigene Belegschaft

Abdeckung		Erläuterung
Kinderarbeit	✓	Eine Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher und sozialer Standards sowie die Ablehnung jeglicher Form von Kinderarbeit wird durch den Code of Conduct der Gruppe sichergestellt.
Zwangsarbeit	✓	Durch den Code of Conduct wird jegliche Form von Zwangs- und Pflichtarbeit abgelehnt und die Einhaltung grundlegender arbeitsrechtlicher und menschenrechtlicher Standards sichergestellt.
Menschenhandel	✓	Jede Form von Menschenhandel wird durch den Code of Conduct abgelehnt und grundlegende menschenrechtliche sowie arbeitsrechtliche Standards eingehalten.
Diskriminierung	✓	Die Wahrung der persönlichen Würde jedes Menschen stellt für die Holding ein Selbstverständnis dar. Es wird keine Form von Diskriminierung toleriert. Dies umfasst ausdrücklich Diskriminierungsverbote aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft bzw. „Rasse“, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung. Mitarbeitende, die Hinweise auf mögliche Verstöße melden, sind vor jeglichen Formen von Diskriminierung oder Benachteiligung geschützt. Damit fördert die Unternehmensgruppe eine vertrauensvolle Speak-Up-Kultur und stärkt seine internen Sorgfaltsprozesse.
Unfallverhütung	✓	Im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung wird im Code of Conduct klargestellt, dass bewusstes Handeln auch die Umsetzung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und persönlichen Sicherheit umfasst. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die physische und psychische Integrität aller Beschäftigten zu gewährleisten. Damit wird der Fokus auf die Prävention von Arbeitsunfällen und Gefährdungen, den Schutz der Gesundheit durch sicherheitsorientierte Arbeitsprozesse, die Vermeidung psychischer Belastungen durch geeignete organisatorische und sicherheitsrelevante Strukturen sowie die Einordnung von Arbeitssicherheit als Teil der übergeordneten nachhaltigkeits- und verantwortungsorientierten Unternehmensführung gelegt.
Anti-Korruption	✓	Die Holding verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption. Der Code of Conduct verbietet jede Form der Bestechung und unzulässigen Vorteilsgewährung, einschließlich Handlungen, die den Anschein unzulässiger Einflussnahme erwecken könnten. Mitarbeitende sind verpflichtet, sämtliche Anti-Korruptionsgesetze einzuhalten.
Interessenkonflikte	✓	Durch den Code of Conduct wird sichergestellt, dass Mitarbeitende tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte vermeiden und auftretende Konflikte transparent melden. Persönliche Interessen dürfen die geschäftlichen Entscheidungen nicht beeinflussen. Interessenkonflikte werden als Teil der Unternehmens-Governance systematisch adressiert.
Hinweisgebersystem	✓	Die Gruppe verfügt über ein Hinweisgebersystem, das Mitarbeitende zur Meldung möglicher Verstöße verpflichtet und Hinweisgebende vor Benachteiligung schützt. Meldungen können an Vorgesetzte oder an die

		Compliance-Abteilung erfolgen. Das System stärkt Transparenz, integritätsorientiertes Verhalten und die frühzeitige Identifikation von Risiken.
Datenschutz	✓	Klare Vorgaben im Code of Conduct stellen sicher, dass personenbezogene und vertrauliche Daten gemäß geltendem Recht geschützt werden. Mitarbeitende sind verpflichtet, Datenschutzbestimmungen einzuhalten, sensible Informationen zu sichern und Datenmissbrauch zu verhindern. Datenschutz und Informationssicherheit sind zentrale Elemente der unternehmensweiten Governance- und Compliance-Struktur.

Tabelle 22: Abgedeckte Inhalte des Verhaltenskodex für die eigene Belegschaft

Die Unternehmensgruppe verfügt über ein Hinweisgebersystem, das Mitarbeitende zur Meldung möglicher Verstöße verpflichtet und Hinweisgebende vor Benachteiligung schützt. Meldungen können an Vorgesetzte oder an die Compliance-Abteilung per E-Mail erfolgen. Das System stärkt Transparenz, integritätsorientiertes Verhalten und die frühzeitige Identifikation von Risiken.

Für die Gesellschaften Brands Fashion, Brands Logistics, Brands Fashion US und Clothing Network gilt zusätzlich der Beschwerdemechanismus der Brands Fashion Gruppe. Im Intranet ist über ein Onlineformular der Feedbackmechanismus für Vorschläge und Ideen verfügbar. Es sind auch vertrauliche Beiträge möglich. Außerdem gibt es eine Kontaktmöglichkeit über eine E-Mail-Adresse. Zusätzlich können interne sowie externe Stakeholder eine externe

Meldestelle nutzen, um Verstöße im Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes (§ 2 HinSchG) einzureichen. Dieser ist auf der Website von Brands Fashion verfügbar: [Brands Fashion Hinweisgeberbereich](#). Zudem ist an beiden Standorten (Buchholz und Zachow) ein Briefkasten für anonyme Beiträge aufgehängt.

Ergänzend zu dem Hinweisgeberbereich der Brands Fashion Gruppe wurde bei Clothing Network ein eigenes Beschwerdemanagement implementiert. Betroffene können einen Briefkasten nutzen, um anonyme Beschwerden einzureichen, ansonsten gilt auch eine Open Door Policy. Eine genaue Beschreibung des Beschwerdemechanismus inklusive Verfahrensbeschreibung ist vorhanden.

Beschwerdeverfahren und Vorfälle in der eigenen Belegschaft

C7 – 62a, 62b

Der eigenen Belegschaft steht ein etabliertes Beschwerde- und Meldesystem zur Verfügung, über das Hinweise auf mögliche arbeits- und menschenrechtliche Verstöße vertraulich eingebracht und bearbeitet werden können.

Thema	Bestätigter Vorfall
Kinderarbeit	×
Zwangsarbeit	×
Menschenhandel	×
Diskriminierung	×
Unfallverhütung	×
Anti-Korruption	×
Interessenkonflikte	×
Datenschutz	×
Arbeitsbedingungen	×
Weitere	×

Tabelle 23: Beschwerdeverfahren und Vorfälle in der eigenen Belegschaft

Im Berichtszeitraum wurden in der eigenen Belegschaft keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung oder anderen menschen- und arbeitsrechtlichen Verstößen festgestellt. Entsprechend waren keine Maßnahmen zur Behebung erforderlich. Als bestätigte Vorfälle gelten Klagen oder Beschwerden, die im Rahmen eines förmlichen Verfahrens beim Unternehmen oder bei

zuständigen Behörden eingegangen sind, sowie Fälle von Nichteinhaltung, die im Zuge etablierter interner Verfahren identifiziert wurden. Dazu zählen unter anderem Prüfungen des Managementsystems, formelle interne oder externe Überwachungs- und Auditprogramme sowie die bestehenden Beschwerde- und Meldemechanismen für Mitarbeitende.

Im Rahmen dieser etablierten Verfahren wurden weder Hinweise auf entsprechende Pflichtverletzungen noch formelle Beschwerden oder Klagen registriert. Auch interne Kontrollen und Überwachungsprozesse ergaben keine Anhaltspunkte für Verstöße gegen arbeits- und menschenrechtliche Standards.

Beschwerdeverfahren und Vorfälle in der Wertschöpfungskette

C7 – 62c

Im Berichtsjahr 2025 wurden der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe insgesamt 65 legitime Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmenden in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften, Verbrauchern und Endnutzern bekannt.

Sämtliche eingegangenen Beschwerden betreffen Arbeitnehmende in Zulieferbetrieben. Der Schwerpunkt lag auf Arbeitsbedingungen, insbesondere auf Vorwürfen unzureichender Entlohnung, übermäßiger Arbeitszeiten und ausbleibender gesetzlich vorgesehener Sozialleistungen. In 14 Fällen wurden zudem unzureichende Maßnahmen zur Unfallverhütung sowie Diskriminierungsvorfälle, insbesondere im Zusammenhang mit Mutterschaftsrechten, gemeldet.

Die Beschwerden gingen über verschiedene Beschwerdekanaäle ein, überwiegend in Zusammenarbeit mit externen Initiativen und Verbänden.

Thema	Bestätigter Vorfall
Kinderarbeit	×
Zwangsarbeit	×
Menschenhandel	×
Diskriminierung	✓
Unfallverhütung	✓
Anti-Korruption	×
Interessenkonflikte	×
Datenschutz	×
Arbeitsbedingungen	✓
Weitere	×

Tabelle 24: Beschwerdeverfahren und Vorfälle in der Wertschöpfungskette

Von den insgesamt 65 Beschwerden konnten im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 61 abschließend bearbeitet und geschlossen werden. Vier Beschwerden waren zum Berichtsstichtag noch in Bearbeitung.

Kontroverse Geschäftsfelder und berichtspflichtige Umsätze

[C8 – 63a](#), [63b](#), [63c](#), [63d](#)

Die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe handelt nicht mit Produkten, die für den Einsatz als umstrittene Waffen bestimmt sind. Gleichwohl kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass einzelne gehandelte Produkte von Kunden in einer Weise genutzt oder weiterverarbeitet werden, die eine militärische oder sicherheitsrelevante Anwendung ermöglicht. Aus diesem Grund arbeiten wir bei Produkten, welche potenziell sicherheitsrelevant

missbraucht werden könnten, eng mit den Behörden zusammen, erfüllen Meldepflichten, prüfen unsere Kunden sorgfältig und sichern uns u. a. durch Endverwendungserklärungen ab.

Zur Sicherstellung einer einheitlichen und transparenten Berichterstattung erfolgt die Offenlegung der Umsätze daher auf Basis einer standardisierten Orientierung an der Dual-Use-Kennzeichnung. Über die gemeldeten Umsätze mit fossilen Brennstoffen hinaus handelt die Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe mit weiteren Produkten fossilen Ursprungs. Diese werden jedoch nicht als Brennstoffe eingesetzt, sondern für andere industrielle oder technische Zwecke verwendet.

Vor diesem Hintergrund werden die daraus erzielten Umsätze nach unserem Verständnis nicht dem Bereich der traditionellen fossilen Brennstoffe zugeordnet, da sie keine energetische Nutzung im Sinne der entsprechenden VSME-Kategorisierung darstellen.

	€
Offenlegung von Einnahmen aus den Sektoren: Umstrittene Waffen (Dual-Use-Kennzeichnung)	2.295.357,11
Offenlegung von Einnahmen aus den Sektoren: Anbau und Produktion von Tabak	0,00
Offenlegung von Einnahmen aus den Sektoren: Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	670.818,69
Offenlegung von Einnahmen aus den Sektoren: Herstellung von Chemikalien (Pestizide und andere agrochemische Produkte)	0,00

Tabelle 25: Kontroverse Geschäftsfelder und berichtspflichtige Umsätze

EU-Referenzbenchmarks und Ausschlusskriterien

C8 – 64

Keine Gesellschaft der Jepsen & Jessen Hamburg Gruppe ist von EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen, die mit dem Pariser Abkommen in Einklang stehen.

Zukunftsperspektiven und Steuerungsansatz

Mit dem vorliegenden Bericht veröffentlicht die Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard. Dieser erste VSME-Bericht schafft eine strukturierte und transparente Grundlage, um Nachhaltigkeitsthemen innerhalb der Unternehmensgruppe systematisch zu erfassen, einzuordnen und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig markiert er einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer noch stärker verankerten und belastbaren Nachhaltigkeitsberichterstattung. Als erster Bericht dieser Art ist er zugleich Ausgangspunkt für die weitere Professionalisierung unserer Prozesse.

In den kommenden Jahren wollen wir insbesondere unsere Datengrundlagen, internen Steuerungsmechanismen und Verantwortlichkeiten im Nachhaltigkeitsmanagement weiter ausbauen und schärfen. Dazu gehören die kontinuierliche Weiterentwicklung der Wesentlichkeitsanalyse, die Verbesserung der Datenerhebung sowie die stärkere Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende Entscheidungs- und Geschäftsprozesse.

Wir verstehen diesen ersten VSME-Bericht daher nicht als Abschluss, sondern als Beginn eines fortlaufenden Entwicklungsprozesses. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit in der Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe schrittweise noch systematischer zu verankern und wirtschaftliches Handeln weiterhin mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden.

Impressum

Herausgeber

Jebesen & Jessen (GmbH & Co.) KG
Rödingsmarkt 16, 20459 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 / 40 / 3014 / 001
Fax.: +49 / 40 / 327091

Verantwortlich

Jebesen & Jessen (GmbH & Co.) KG
Rödingsmarkt 16
20459 Hamburg
Deutschland

Geschäftsführender Gesellschafter:
Fritz Graf von der Schulenburg

Rechtsform:
Kommanditgesellschaft

Sitz:
Hamburg/Handelsregister, HRA 55283

Alleinige Komplementärin:
Jebesen & Jessen Verwaltungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:
Fritz Graf von der Schulenburg, Ralf Schwarzhaupt, Carsten Schulz-Schaffnit

Sitz:
Hamburg/Handelsregister, HRB 31881